



# Die Dorfschelle

NOTIZEN FÜR  
**BÜRGER UND FREUNDE BAD BODENDORFS**  
HERAUSGEBER: HEIMAT- UND BÜRGERVEREIN BAD BODENDORF E.V.

Heft Nr. 2/2024

Ausgabe 141

2. Quartal Juni 2024

## Ortsbeirat im Ehrenamt – Gemeinsam etwas erreichen



*Der Ortsbeirat verabschiedete sich in seiner letzten Sitzung von Ortsvorsteher Alexander Albrecht. Nach den Sommerferien tritt das Gremium dann in neuer Besetzung wieder zusammen. (Foto: Ortsbeirat)*

Ein großer Dank gilt dem jahrelangen Einsatz allen Mitgliedern des scheidenden Ortsbeirats, die sich, teilweise schon über mehrere Amtsperioden, für viele Belange von Bad Bodendorf eingesetzt haben. Ein großes Dankeschön auch an Alexander Albrecht, der in seiner ruhigen und überlegten Art, gepaart mit viel Sachverstand, in 15 Jahren Amtszeit als Ortsvorsteher in harmonischer Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat, aber auch mit der Dorfgemeinschaft und den Vereinen viele kleine, aber auch große Projekte anstoßen und realisieren konnte.

Selbst in Krisensituationen wie in der Coronazeit oder beim Bewältigen der Folgen der Ahrflut konnte vielen Bürgern geholfen werden.

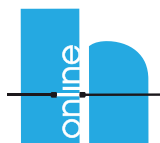
Dem neuen Ortsvorsteher und dem neu zusammengesetzten Ortsbeirat wünschen wir eine ebenso glückliche Hand beim Bewältigen vieler Projekte zum Wiederaufbau nach der Ahrflut, aber auch offene Augen und Ohren für neue Probleme, die aus dem Ortsgeschehen in Bad Bodendorf erwachsen werden.

*Ihre Redaktion der Dorfschelle*

**Diplom-Ingenieur  
Karl Hanenberg**  
Service und Beratung  
rund um den PC



Hauptstraße 23 - 53489 Sinzig  
Telefon 02642 9939460 - Mobil 0163 4307123  
info@hanenberg-online.de - www.hanenberg-online.de



- ✓ EDV-Service für Gewerbe und Privat
- ✓ Webseitenerstellung
- ✓ Hardware / Software / Verkauf
- ✓ Netzwerke / WLAN / DSL / IP-Telefonie
- ✓ Virenschutz / Datenrettung / Security



Weingut Burggarten · Familie Schäfer  
53474 Heppingen/Ahr · Landskroner Straße 61  
Tel. 02641/21280 · Fax 02641/79220 · www.weingut-burggarten.de



**Schreinerei  
Steinborn**  
Meisterbetrieb

Innentüren, Fenster und Haustüren – Reparaturservice  
Möbel und Einbauschränke – Innenausbau – Holzfußböden

An der Glasfabrik · 53498 Bad Breisig  
Telefon 02642/43644 · Fax 02642/991946



**Druckhaus  
optiprint**  
www.druckhaus-optiprint.de



**DRUCK  
LAGERN  
VERSAND  
MAILINGS**

**GESTALTUNG  
VEREDELUNG  
KONFEKTIONIEREN  
KOMMISSIONIEREN  
PERSONALISIEREN  
WEITERVERARBEITUNG**



kranzweiherweg 15 | 53489 sinzig  
tel. 02642-981051  
info@druckhaus-optiprint.de

**HAIRSTYLE**

Cut and Colour



**Marita Schmitz**

53489 Sinzig - Bad Bodendorf · Bäderstraße 8 · 02642-42293

**Dienstags bis 20.00 Uhr geöffnet!**



Telefonanlagen Video TV Sat  
Verkauf und Reparatur

**HOFFMANN**  
MEDIENTECHNIK



Telefon 02642-44291

Hauptstraße 108 · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf

www.radio-hoffmann.de · info@radio-hoffmann.de

*Service aus Meisterhand*

# Von 8 bis 20 Uhr

## Wir haben Zeit für Sie, wenn Sie Zeit haben!

Vereinbaren Sie Ihren individuellen Beratungstermin zwischen 8 und 20 Uhr in einer unserer Geschäftsstellen, bei Ihnen zu Hause oder in Ihrer Firma. Sie bestimmen den Termin, wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen!



**Volksbank  
RheinAhrEifel eG**



www.voba-rheinahreifel.de



## Abschied von Günther Lawrenz



(Foto: privat)

Er war ein bedeutender und weit über die Grenzen unseres Landes hinaus bekannter Künstler, Komödiant und Puppenspieler. 34 Jahre lebte er in unserem Dorf und hat das kulturelle Leben entscheidend mitgeprägt: Günther Lawrenz, am 7. Mai verstarb er im Alter von 88 Jahren. Natürlich haben Corona, Flut und gesundheitliche Probleme in den letzten Jahren seinem sprichwörtlichen Tatendrang Grenzen gesetzt, aber dennoch waren Pinsel und Palette bis zuletzt sein tägliches Handwerkszeug. Der Werdegang von Günther Lawrenz, der mit Fug und Recht als bedeutender Künstler, Komödiant und Puppenspieler Deutschlands bezeichnet werden kann, begann in seiner Heimatstadt Hamburg. Von Kindheit an war er von seiner Passion fürs Puppenspiel und Schaugewerbe geprägt. Neben Jobs beim Zirkus (Busch und Sarrasani) als Requisiteur und Manegenclown studierte er Schauspiel, Gesang, Ballett und Dramaturgie. Er zog dann viele Jahre mit seiner Puppenbühne „Pollys Puppenspiele“, für die er 250 kleine Kunstwerke in Form von Hand- und Stabpuppen selbst angefertigt hatte, durch deutsche und andere Länder. Der Malerei und Graphik wandte er sich erst mit 30 Jahren zu. Nach dem Kunststudium war er als Kinderbuchillustrator tätig (am bekanntesten "Pan Tau" von Ota Hoffmann). Sein Hang zum "Fernöstlichen" wurde durch zahlreiche Aufenthalte in diesen Ländern geprägt. So finden sich in seinen Werken viele indonesische und chinesische Elemente. Neben Zeichnung und Ölmalerei arbeitete er mit verschiedenen Graphikverfahren wie Aquatintaradierung, Linolschnitt oder Laviertechniken. Sein Werk konnte er im Laufe der Jahre bei zahlreichen Ausstellungen in vielen Städten präsentieren. Die bedeutendsten Ausstellungen in der hiesigen Gegend waren "Karneval der Tiere" (kreisweit), "Bilder zur Bibel" in der Marienkirche Adenau, "Men-



Eindrucksvolle und einfühlsame Illustrationen von Günther Lawrenz

schen in Indonesien" im Rathaus Adenau oder "Die zwölf Apostel" in der Adenauer Kirche und hier in der St. Sebastianus Pfarrkirche. In unserem Dorf hat er die Kulturszene in all den Jahren maßgeblich mitgeprägt. Unvergessen sind die Aufführungen mit seiner Puppenbühne etwa am Schwanenteich oder beim Dorffest. Im Kunstkreis „Bad Bodendorf Kreativ“ war er von Anfang an eine tragende Säule. Beim Dorffest im Künstlerhof Simons und beim Kunst- und Weihnachtsmarkt war er stets mit künstlerischen Aktionen vertreten. Unvergessen sind hierbei seine legendären Märchenstunden mit Hund „Flocki“ und dem Hasen „Möhrrchen“ im alten Kurmittelhaus. Mit dem Tod von Günther Lawrenz trauert die Kunstwelt nah und fern um eine bedeutende Persönlichkeit in ihren Reihen und Bad Bodendorf um einen beliebten und hochverdienten Mitbürger. Ein kurzes Portrait von Günther Lawrenz kann man sich unter diesem Link anschauen: <https://www.swrfernsehen.de/landesschau-rp/persoendlich/guenther-lawrenz-vom-puppenspieler-zum-illustrator-100.html> BK

## 20 Jahre Kunstkreis Bad Bodendorf



[www.kunstkreis-bad-bodendorf.de](http://www.kunstkreis-bad-bodendorf.de)

„Bad Bodendorf kreativ – Kunst im Dorf“, unter diesem Slogan hat sich der Kunstkreis vor nunmehr fast zwanzig Jahren als selbstständige Gruppe unter dem Dach des Heimat- und Bürgervereins formiert. Dem Kreis gehören künstlerisch und kunsthandwerklich tätige Bürgerinnen und Bürger aus Bad Bodendorf und seiner Umgebung an. Pünktlich zum runden Geburtstag freut sich der Kunstkreis jetzt, seine fertiggestellte Homepage präsentieren zu können. Unter der Adresse [www.kunstkreis-bad-bodendorf.de](http://www.kunstkreis-bad-bodendorf.de) stellen sich hier inzwischen elf Künstlerinnen und Künstler vor und zeigen jeweils in einer Galerie einen kleinen Querschnitt ihres Könnens. Gleichzeitig appellieren die Kunstfreunde an weitere künstlerisch tätige Mitbürger, bei dieser schönen Aktion im Netz mitzumachen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Kunstszene gibt es in unserem Dorf allerdings bereits seit mehr als 50 Jahren. Ältere erinnern sich vielleicht noch an den „Bad Bodendorfer Kunsttreff“ im ehemaligen Werbedruck (früher Sprudel), Hauptstraße 135, der Künstlerin Wicczorek de Miralles in den 70er Jahren. Schon vom ersten Dorffest 1978 an gab es eine Kunstszene im Simons Hof, initiiert von Margarete Gebauer unter dem Motto „Bad Bodendorf kreativ“. Im Jahre 2019 fand der letzte von 17 Kunst- und Weihnachtsmärkten im Kurpark statt, bei dem jeweils etwa 30 Kunstschaffende das alte verwaiste Kurmittelhaus wie ein Wunder aus seinem Dornröschenschlaf erweckt und die alten Mauern mit weihnachtlichem Glanz erfüllt hatten. Corona und Flut haben diesem außergewöhnlichen Markt leider ein Ende gesetzt, und damit ist diese Möglichkeit für eine größere Ausstellung weggefallen. So ist nun die Gelegenheit, sich künstlerisch im Netz präsentieren zu können, sicher ein gewisser Ausgleich. Aber schon jetzt ist der Blick auf das diesjährige Dorffest am 28. September gerichtet. Zum runden Geburtstag des Kunstkreises soll der Simons Hof mit möglichst viel künstlerischem Glanz erfüllt werden, und so geht schon jetzt der Appell an alle kreativen Mitbürger von Kunst und Kunsthandwerk unseres Dorfes und der nahen und fernen Umgebung, beim Dorffest mit ihren Exponaten dabei zu sein. Ansprechpartner ist Bernhard Knorr, Tel. 991414. BK

## Jahresausflug der St. Sebastianus Bruderschaft nach Mainz

Die St. Sebastianus Bruderschaft lädt ihre Mitglieder und alle Interessierten herzlich zu ihrem diesjährigen Jahresausflug nach Mainz am Samstag, den 7. September 2024, ein. Die Abfahrt mit einem Reisebus am Bahnhof ist um 9 Uhr geplant, die Rückkehr gegen 20 Uhr. Unser erster Halt wird das Wallfahrtskloster Bornhofen sein, wo wir am Bus ein kleines Frühstück genießen werden. Danach setzen wir unsere Reise zur Landeshauptstadt Mainz fort. In Mainz erwartet uns eine spannende Stadtbesichtigung, gefolgt von ausreichend Zeit zur freien Verfügung, um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Um 16 Uhr treffen wir uns dann alle zu einem gemeinsamen Essen. Der Fahrpreis beträgt 25,-. Anmeldungen sind bei jedem Vorstandsmitglied möglich. Wir freuen uns auf einen schönen Ausflugstag mit vielen interessanten Erlebnissen und gemütlichem Beisammensein.

## Fußwallfahrt nach Kell

Die diesjährige traditionelle Halbtags-Fußwallfahrt nach Kell ist für Sonntag, 7. Juli, terminiert. Von Bad Bodendorf aus geht es auf Schusters Rappen nach Kell, wo in der Pfarrkirche St. Lubentius eine gemeinsame Messe gefeiert wird. Der Startschuss für die Pilger erfolgt bereits um 5 Uhr am Pfarrheim in der Hauptstraße. Für die Sicherheit der Fußgruppe werden wie in den Vorjahren Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr Bad Bodendorf sorgen. Betend, singend, schweigend aber auch munter unterhaltend bewegen wir uns entlang der Rheinstrecke nach Süden und erzeugen



*Ein lachender Himmel nach dem Fußmarsch (Foto: Wilfried Bauer)*

eine Atmosphäre der inneren Einkehr und Andacht. Vorbei am Wilhelmshof führt der Weg zunächst durch die Felder über Sinzig und Brohl, hinein ins schöne Brohltal. Nachdem das Werk des Tönissteiner Sprudels passiert und die Anhöhe nach Kell erreicht ist, liegt dort die Marienwallfahrtskirche in Sichtweite vor der Pilgergruppe. Vor Einzug in die Kirche bieten Pfarreimitglieder aus Kell zur Stärkung noch ein herzhaftes Frühstück an. Wer den Fußweg scheut, hat die Möglichkeit, zum Gottesdienst um 10 Uhr mit dem Fahrrad oder gar Auto dazuzustoßen. Für den Rückweg nach Bad Bodendorf findet sich bestimmt eine Mitfahrgelegenheit. Wer diese seit fast 300 Jahren traditionelle Fußwallfahrt miterleben möchte, findet sich einfach zur Abmarschzeit am 7. Juli am Pfarrheim ein. Weitere Infos erteilt gerne Winfried Bleffert unter 02642 7372.

## Das alte Oberbillig als Ort der Hoffnung

### Erfahrungsbericht eines Angehörigen über die betreute Wohngemeinschaft in Bad Bodendorf

Es war alles perfekt: Nachdem wir 2020 ein Zuhause im wunderschönen Bad Bodendorf gefunden hatten, entschloss sich meine Mutter, ihre Zelte in unserer alten Heimat abzubauen und hier bei uns nochmal ein neues Leben aufzubauen. Seit dem Tod meines Vaters vor nunmehr 10 Jahren war sie allein und wollte nun bei uns leben und uns als „Vollzeitoma“ unterstützen. Und es klappte! Sie fand im Herbst 2021 eine schöne kleine, altersgerechte Wohnung und half uns mit unserer kleinen Tochter, wann immer wir es gerade brauchten. Und mit ihrer Enkelin im Schlepptau fand sie auf den Spielplätzen schnell Anschluss, war auch bald Stammgast in unserem Ahrtalcafé und in unserem Dorf voll integriert. Aber dann zerbrach der Traum... Sie lebte dieses neue Leben noch kein halbes Jahr und meine Frau war zum zweiten Mal schwanger, als wir sie zusammengebrochen im Flur ihrer Wohnung fanden. Hirnblutung! Es folgten eine Not-OP und danach acht lange Monate in Kliniken und Reha-Einrichtungen, eine Zeit zwischen Hoffen und Bangen. Schließlich reifte in uns die traurige Gewissheit: Meine Mutter wird nicht mehr in ihr altes Leben zurückfinden. Und was sollen wir jetzt machen? Eine Pflegekraft engagieren? Einen Heimplatz suchen? Oder gibt es noch andere Möglichkeiten? Diesen oder ähnlichen Fragen haben sich unzählige Menschen schon stellen müssen, vielleicht auch der ein oder andere, der diesen Artikel hier liest. Ich will von einem Ort berichten, der uns in dieser Situation zum Ort der Hoffnung geworden ist: Die betreute Wohngemeinschaft im früheren Haus Oberbillig. Diese Wohngemeinschaft befindet sich nicht in irgendeiner Trägerschaft, sondern ist selbstorganisiert: Bewohnerinnen und Bewohner schlossen mit dem Eigentümer des Hauses, Herrn Christian Sattler, jeweils einen individuellen Mietvertrag ab und bewohnen ein eigenes Zimmer mit Bad. Alle teilen sich jedoch eine Küche und einen schönen, hellen Aufenthaltsraum, wo auch die gemeinsamen Mahlzeiten eingenommen werden. Als Herr Sattler das Haus erworben hatte, gab es die Wohngemeinschaft bereits. Er hat nicht nur das bestehende Konzept weitergeführt, sondern auch mit viel Eigenleistung das altherwürdige Haus renoviert und für die Bedürfnisse der dort lebenden Menschen hergerichtet. Wenn man Herrn Sattler fragt, was ihn dabei motiviert, gibt er folgende Antwort: „Meine Oma Marianne hat 2015 auch hier gewohnt. Das Wohnkonzept wie auch das Haus haben mich von Anfang an sofort überzeugt. Als der Vorbesitzer 2016 Verkaufsabsichten signalisierte, war mir sofort klar, das Haus übernehmen zu wollen. Ich habe es kernsaniert und komplett instandgesetzt. Mir ist es eine Herzensangelegenheit, unseren Senioren eine bessere Alternative zum Seniorenheim schaffen zu können.“ Natürlich stemmen die älteren Menschen, die gemeinsam das Haus bewohnen, ihren Alltag nicht ohne Hilfe: Der Pflegedienst „Lunija“ betreut die Wohngemeinschaft mit Hauswirtschaftsleistungen und ambulanter Pflege und bietet auch die Möglichkeit der Kurzzeit- oder Verhinderungspflege in den Räumlichkeiten der Wohngemeinschaft an. Er ist aber eben nur „Gast“ im Haus, wie die Inhaberin des Pflegedienstes, Frau Diana Völker, auch in einem kurzen Fernsehbeitrag zum Haus Oberbillig erläuterte. Besagter Beitrag hatte der SWR zur Hauptstraße in Bad Bodendorf im Februar erstellt und er kann immer noch in der Mediathek des Senders abgerufen werden: <https://www.ardmediathek.de/video/landesschau-rheinland-pfalz/die-hauptstrasse-in-bad-bodendorf/swr-rp/Y3JpZDovL3N3ci5kZS9hZXgvczlwMD-k5NDM>





Haus Oberbillig (Foto: HJS)

Für uns leuchtete das Konzept der betreuten Wohngemeinschaft schnell ein: Anstatt in ihrer kleinen Wohnung eine Vollzeitpflegekraft unterzubringen, was wir aufgrund der räumlichen Verhältnisse, aber auch aus anderen Gründen schnell verwarfen, tauschten wir sozusagen die Wohnung meiner Mutter gegen ein helles, geräumiges Zimmer in einer Wohngemeinschaft ein, in der sie Ansprache erfährt und wo sich Fachpersonal um die pflegerischen Dinge kümmert. Dennoch erhält meine Mutter einen ordentlichen Mietvertrag und bleibt damit auf eine nicht unwesentliche Art und Weise selbstständig. Und das Wichtigste: Das alte Oberbillig liegt nur ein paar hundert Meter von unserem Haus entfernt. Wann immer wir Zeit haben und es auch für meine Mutter passt, können wir sie mal eben schnell zu uns holen, unkompliziert und ohne großen Aufwand. Und wenn meine Frau oder ich morgens unsere Tochter zum Kindergarten bringen, dann können wir schnell bei Oma rein und einen schönen guten Morgen wünschen. Inzwischen entwickelt sich aber auch zu den anderen Bewohnerinnen und Bewohnern ein Vertrauensverhältnis; so drücke ich die Rhein-Zeitung, die meine Mutter schon ewig abonniert hat, morgens oft einem Mitbewohner in die Hand und halte einen kleinen Plausch. Auch meine Kinder, die ich meistens dabei habe, sorgen für Lacher und Freude bei den anderen Bewohnerinnen und Bewohnern. Meine Mutter wiederum findet durch den zusätzlichen Besuch der Tagespflegeeinrichtung im Maranatha auch weitere Ansprache über den Kreis ihrer Wohngemeinschaft hinaus, womit, so glauben wir, auch ihrem geselligen Wesen gedient ist. Alles in allem kann ich daher hoffungsvoll in die Zukunft blicken: Auch wenn das Leben, was meine Mutter hier bei uns neu aufgebaut hat, zerstört worden ist, wuchs aus den Trümmern ein neues Leben, für das wir dankbar sind und was auch voll Freude sein kann! Ein letztes Beispiel: Als nach der Geburt unseres dritten Kindes meine Schwiegereltern von weit weg anreisten, um uns im Wochenbett zu unterstützen, wollten wir erstmal auf unser neues Baby gemeinsam anstoßen. Und meine Mutter? Die konnte ich innerhalb von ein paar Minuten kurz aus der Wohngemeinschaft zu uns holen, sodass sie mit uns feiern konnte. Einer von vielen Glücksmomenten, der nur durch die Wohngemeinschaft im alten Oberbillig möglich ist. Und ein Moment, den wir auch Menschen wie Herrn Sattler und Frau Völker verdanken, die mit ihrem Einsatz diesen Ort der Hoffnung hier in unserem Dorf am Leben erhalten.

HJS

## Uns schickt der Himmel



Die Blechpänz startbereit zur 72-Stunden-Aktion (Foto: Blechpänz)

Vom 18. bis 21. April fand die 72-Stunden-Aktion des BDKJ (Bund der katholischen Jugend) statt. Bei dieser Aktion werden in ganz Deutschland soziale Projekte umgesetzt, die „die Welt ein Stückchen besser machen“, wie z.B. Beete neu bepflanzen oder Dinge reparieren. Es gibt aber noch sehr viel mehr Möglichkeiten, bei denen man selbst kreativ werden kann. So wie die Blechpänz mit Unterstützung des Posaunenchores Remagen. Die Jugendgruppe war unterwegs in Seniorenheimen und Pflegeeinrichtungen des Kreises Ahrweiler und hat durch ihre Musik den Bewohnern Freude bereitet und natürlich auch selbst Spaß dabei gehabt. Unsere Pausen durften wir dankenswerter Weise in den Pfarrheimen Oberwinter und Bad Bodendorf verbringen. Es war eine wunderschöne Aktion, bei der wir in 72 Stunden vielen Menschen Freude bereiten durften. Für die Blechpänz war es eine Aktion, die wir nie vergessen werden. Die lachenden Gesichter der Menschen waren Dank genug und wir empfehlen jedem, an der nächsten 72-Stunden-Aktion mit einem Projekt teilzunehmen.



Die Blechpänz spielen im Maranatha auf

Für die Blechpänz,

Lotte Kress (14 Jahre)

## Beziehungen und Schicksale



Hubertus Deller, Ende 1944  
(Heimatmuseum Bad Bodendorf)

Der 2. Weltkrieg beeinflusste die Lebensgeschichte von Millionen Menschen. Auch Bürger von Bodendorf waren hiervon betroffen. Vier Beziehungen und Schicksale konnten erst kürzlich näher beleuchtet und (fast komplett) geklärt werden. 1940 beginnt die Verbindung zwischen den vier Personen Anna Katharine (genannt Änni) Rausch aus Hausten und Hubertus Deller, Walburga Cholin und Johannes Orth aus Bodendorf. Änni Rausch findet 1940 Arbeit im

# Elektro **SCHMITZ** Seit 1949

Elektroinstallationen aller Art

Tel. 02642-42627 - Fax 02642-900307

Sebastianusweg 3 – 53489 Bad Bodendorf  
info@elektro-schmitz.eu

**WIR SIND DABEI**  
BAD BODENDORFER  
UNTERNEHMEN  
www.bodendorfer.com



**WIR SIND DABEI**  
BAD BODENDORFER  
UNTERNEHMEN  
www.bodendorfer.com



- ✓ Reinigungsarbeiten in privaten und gewerblichen Räumen
- ✓ Grund- und Bauabschlussreinigung
- ✓ Unterhaltsreinigung in Praxen, Büros oder Privathaushalten

Kirchplatz 8-9 | 53489 Sinzig  
Tel. 02642 - 993 999 0

info@gebäudereinigung-christinewandel.de



Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

Christine Wandel

umweltfreundlicher  
ECO Plus-Reiniger

Kirchplatz 8-9 | 53489 Sinzig | Tel. 02642 - 993 999 0 | Mobil: 0177 - 627 802 8  
www.jemako-shop.com/wandel/ | wandel@jemako-mail.com



**Tel. 02642/46162 o. 6397 • Fax 02642/46163**  
**Hauptstraße 32 • 53489 Sinzig-Bad Bodendorf**

**WIR SIND DABEI**  
BAD BODENDORFER  
UNTERNEHMEN  
www.bodendorfer.com



Inhaberin: Monika Klar

im Institut de beauté

Das Studio für  
„Sie“ und „Ihn“

Hauptstraße 41  
Sinzig-Bad Bodendorf  
Telefon 02642/41463

**WIR SIND DABEI**  
BAD BODENDORFER  
UNTERNEHMEN  
www.bodendorfer.com

**WIR SIND DABEI**  
BAD BODENDORFER  
UNTERNEHMEN  
www.bodendorfer.com



**Holzbau Leydecker & Schmitz**

ZIMMERERARBEITEN | INNENAUSBAU | TROCKENBAU

Zimmererarbeiten | Holzbausanierungen | Terrassenüberdachungen | Vordächer u. Carports  
Balkonbau in Holzbauweise | Holzrahmenbau | Dachgeschossausbauten | Dämmarbeiten

Frank Leydecker | Schubertstraße 5 | Tel. 02642-3086114 | Mobil 0178 - 72 33 801  
53489 Bad Bodendorf | Fax 02642-3086115 | info@holzbau-l-s.de

**WWW.HOLZBAU-L-S.DE**

Herstellung und Reparaturen von Ziegeldächern

Aufdoppelung und Umdeckung von Ziegeldächern



Änni Rausch und Walburga Cholin, im Hintergrund der Güterschuppen des Bahnhofs Bodendorf (Archiv: Roswitha Schönberg, Hausten)

Restaurant und in der Weinhandlung Cholin. In den kleinbürgerlichen Handwerker-, Bauern- oder Arbeiterfamilien war das Entsenden der Töchter nach der Schulzeit „in Stellung“ im ländlichen Raum alltäglich. Auf dem Bauernhof von Johannes Orth, damals Dorfstraße\*1) kann sie wohnen. In Walburga Cholin fand sie eine Freundin, zu der sie bis zu deren Tod Kontakt hielt. Die große Liebe fand Änni Rausch in Hubertus Deller, der aber im Februar 1941 zur Wehrmacht eingezogen wurde und 1941 am Angriff gegen Russland zum Einsatz kam. Dieser zwang ihn, an der Belagerung von Leningrad an der Narva-Front\*2) teilzunehmen., was von den Soldaten als Schlachthaus bezeichnet wurde. Aus einem Brief erfuh er, dass Johannes Orth, der im August 1943 zur Wehrmacht eingezogen wurde, ebenfalls an der Narva-Front, nur 15 bis 20 km entfernt von ihm, mit seiner Einheit lag. Er schaffte es, am Pfingstsonntag 1944 mit einem Fahrzeugtransport zu Johannes Orth zu gelangen und besuchte ihn in dessen Stellung. In einem Brief an seine Änni schrieb er: „Vor einer Stunde bin ich von meiner Pfingsttour zurückgekommen, war bei Orths Johannes. Seit gestern Mittag zwölf Uhr war ich fort. Drei Stunden war ich bei ihm. Näheres darüber im Urlaub. Die Freude die wir hatten als wir uns sahen kannst du dir denken. Mit dem nötigen Alkohol haben wir das Wiedersehen begossen, war es doch der Erste aus dem Dorf den ich seit dem Ostfeldzug getroffen habe. Johannes sah ja aus wie das ewige Leben.“ Hubertus Deller wurde im August 1944 für seine Leistungen mit dem Sturmabzeichen und Eisernen Kreuz ausgezeichnet. Den Rückzug der Wehrmacht ab 20. August 1944 über Estland und Litauen machten Huberts Deller und Johannes Orth mit. Ihre Einheiten, die zur Heeresgruppe Kurland gehörten, gerieten am 8. bzw. 9. Mai 1945 in Gefangenschaft und wurden mit der Eisenbahn in Viehwaggons über Frankfurt/Oder in russische Gefangenschaft in die Sowjetunion transportiert. Hubertus Deller kündete in einem Brief vom 11. September 1945 an seine Schwester mit, er solle 1946 aus der Gefangenschaft heimkehren. Doch verliert sich danach jede Spur von ihm. Johannes Orth kehrte am 4. Januar 1950 über Frankfurt/Oder und Ulm aus der Kriegsgefangenschaft zurück. Die Liebe zwischen Änni und Hubertus Deller war so fest und innig, dass die letzte Fotografie von Hubertus Deller zur Erinnerung immer in ihrem Zimmer hing. Änni Rausch konnte nie wieder eine Liebe zu einem Mann finden und verstarb ledig. Die Briefe und Karten, die Hubertus Deller an seine

**NEUE KURSE IN DER  
KUNSTSCHULE SINZIG**

Kunstschule  
Sinzig

ANMELDUNG UNTER:  
info@kunstschule-sinzig.de  
oder 0177 / 8545999



KREATIVE KURSE  
FÜR KINDER, JUGENDLICHE  
UND ERWACHSENE







Anni Rausch und Walburga Cholin bei der Weinlese (Archiv: Roswitha Schönberg, Hausten)

Änni in den Kriegsjahren schrieb, verwahrte Änni Rausch auf. Die Briefe und ein Fotoalbum, in dem sich Fotos von Hubertus Deller, Peter und Walburga Cholin befinden, sind im Besitz der Nichte von Änni Rausch und liegen zum großen Teil dem Heimatmuseum in digitaler Kopie vor.

\*1) Heute Hauptstraße

\*2) Die Schlacht um den Brückenkopf von Narva, die als Teil einer länger andauernden Auseinandersetzung um den Besitz der Landbrücke zwischen Finni-

schem Meerbusen und Peipussee zu betrachten ist, fand zwischen Februar und Juli 1944 zwischen Teilen der deutschen Heeresgruppe Nord und der russischen Leningrader Front statt. Die Schlacht entwickelte sich nach den Gebietsgewinnen der Roten Armee während der Leningrad-Nowgoroder Operation und hielt deren weiteren Vormarsch nach Estland um mehr als fünf Monate auf. Im Soldatensprachegebrauch wurde die Narva-Front auch als Schlachthaus bezeichnet.

Josef Erhardt, Heimatmuseum Bad Bodendorf

## Rundweg der Düfte & Lebensweisheiten



Historischer Weinberg: „Unter vier Augen ist es leichter, ein Auge zuzudrücken.“ (Foto: BK)

Wer zurzeit auf einem Rundgang um unser Dorf die zehn von den „Rüstigen Rentnern“ angelegten und gepflegten Duft- und Ruheinseln besucht, der wird überall schwarze Schildchen mit Sprüchen und Weisheiten in weißer Schrift entdecken, die nicht nur zum Schmunzeln, sondern auch zum Nachdenken anregen, und das gewollt in Bodendorfer Mundart (Platt). Eine schöne Idee von Reinhold Steinborn, bekannt als örtlicher Künstler und Kunsthandwerker. Erst kürzlich hat er mit der Statue „Mam mit der Pann“ am Fuße der Schützenstraße einen Akzent gesetzt. Seit längerem schon sammelt er auch Sprüche und Weisheiten, wo immer er sie finden kann. Es sind Sprüche

aus dem Volke, aber auch Zitate etwa berühmter Zeitgenossen oder Philosophen. Zudem ist es Reinhold Steinborn ein Anliegen, dem allmählichen Aussterben des Platts im Dorf etwas entgegenzusetzen. So entstanden die zum Sinnieren anregenden Tafeln aus für die Eifelregion typischem Schiefer. Natürlich fällt vielen großen und kleinen Mitbürgern die Übersetzung der Texte ins Hochdeutsche nicht gerade leicht, aber das Grübeln und Rätseln vor den Tafeln ist durchaus im Sinne des Erfinders. Reinhold Steinborn hat noch Zeiten erlebt, als die Umgangssprache in den Familien ausschließlich das Platt war, weshalb damals manche Schulkinder mitunter Schwierigkeiten mit dem Hochdeutschen hatten. Jedenfalls guter Grund für ihn als Urheber dieser vielgelobten Aktion mit inzwischen über 20 Tafeln, bald einen erklärenden Rundgang anzubieten, um so das Bodendorfer Platt nicht ganz in Vergessenheit geraten zu lassen und es vielleicht sogar wieder ein wenig populärer zu machen. **BK**

## Alles fürs Dorf!



Unterstützung durch Firma Bellinghausen (Foto: BK)

Für das Team rüstiger Rentner läuft zurzeit die Hochsaison, denn der viele Mairagen brachte nicht nur Segen, sondern er ließ auch überall das Kraut schießen, auch dort, wo es nicht hingehört. Hier zu unterscheiden ist oft schwierig, und das besonders auf der Insel Bäderstraße unter der Linde, wo die Neupflanzung dem angrenzenden FFH-Gebiet angepasst ist. Hier ist die neue Frührentnerin und gelernte Gärtnerin, Sigrid Hoppe, die kürzlich im Team begrüßt werden konnte, eine große Hilfe. Ein Problem bei dieser Insel, bei der der Rundweg der Düfte auf die Streuobstwiesen trifft, war seit längerem, dass der hintere Teil Richtung Westen immer wieder von Autos des hier vorhandenen lebhaften Hundetourismus plattgefahren wurde. Nach der Neubepflanzung nach der Flut wurden hier vorübergehend ausrangierte Blumenkästen aufgestellt, die baldigst durch Findlinge ersetzt werden sollten. Das zu bewerkstelligen stießen die rüstigen Rentner allerdings wegen Gewicht und Transport an ihre Grenzen. Bei einer vorsichtigen Anfrage beim Bad Bodendorfer Unternehmen Bellinghausen Garten & Zaun trafen sie dabei erfreulicherweise auf offene Ohren. Chef Sven Bellinghausen antwortete spontan: „Ihr macht so viel fürs Dorf, da kann ich auch mal einen Beitrag leisten. Wir setzen euch die Steine“. Nun, so geschehen Ende April, und ein herzliches Dankeschön gilt dem örtlichen Betrieb sowohl seitens des Rentnerteams als auch des ganzen Dorfes. **BK**



**LONG-TIME-LINER®**  
**Institut de beauté**

**WALTRAUD LOOSE**  
 Elite-Top-Linergistin für

- Augenbrauen-Lidstrich-
- Lippenpigmentierung
- PMU Entfernung
- Camouflagepigmentierung
- Plasmastrahlbehandlung

**02642 40 99 94**  
 Hauptstraße 41  
 53489 Bad Bodendorf  
 institutdebeaute.de

**WEINGUT**

**KALLFELZ**

**AHR & MOSEL**

BUCHFINKENWEG 17 | 53489 SINZIG-BAD BODENDORF

TEL. 0170 77 97 378

**Kellerbesichtigung, Verkostung und Verkauf**  
 an jedem 1. und 3. Freitag eines Monats von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung



## 50 Jahre Senioren Zentrum Maranatha

Liebe Bad Bodendorferinnen, liebe Bad Bodendorfer,

50 Jahre Maranatha – ich freue mich sehr, am Sonntag, den 14.07.2024 unser Firmenjubiläum und meinen Geburtstag auf der Festwiese (Am Kurgarten 26) zu feiern. Seit Anbeginn ist das Maranatha eine Familienunternehmung. Wie viele sicherlich wissen, haben meine Mutter Anna, mein Sohn Harald und meine Tochter Sylvia mich in all den Jahren begleitet und unterstützt. Auch meine Brüder und Schwägerinnen standen mir immer zur Seite. In den Anfangsjahren kam mein ältester Bruder Friedel jeden Monat aus der Schweiz, um die Außenanlagen herzurichten. Als Gärtnermeister mit Leib und Seele nahm er all die Jahre die lange Anreise auf sich, um unsere Grünanlagen zu pflegen. Leider ist er bereits von uns gegangen. Mein zweitältester Bruder Mathias war gelernter Bildhauer und Steinmetz. Auf ihn und seine hausmeisterlichen Fähigkeiten konnte ich mich all die Zeit verlassen. Bedauerlicherweise mussten wir auch von ihm bereits Abschied nehmen. Seine Ehefrau Quiteria kommt aus Portugal und fand zu meiner großen Freude als gelernte Altenpflegerin ebenfalls im Maranatha ein Zuhause. Mein jüngster Bruder Rudi und seine Frau Maria unterstützten mich gleichermaßen, wo sie nur konnten. Rudi war schon immer der geborene Allrounder als Hausmeister. Heute ist er Rentner und kümmert sich um seinen Garten und neuerdings auch um fünf kleine Küken. Maria hat leidenschaftlich gerne die Küchenarbeit mit übernommen und köstlich gebacken. Mit der Zeit kamen weitere Familienangehörige meiner Schwägerin Quiteria zu uns ins Maranatha nach Bad Bodendorf: Henock de Abreu, studierter Betriebswirt und Teil unseres Heimleiterteams, und sein Bruder Tito de Abreu, studierter Theologe und Leiter unseres mittlerweile 15-köpfigen Haustechnik-Teams. Zu guter Letzt, darf ich mich glücklich schätzen, dass auch meine fünf Enkelkinder ihren Weg ins Maranatha gefunden haben. Henning, Jantje-Mareen, Laura, Simon und Lukas engagie-



Die Maranatha-Belegschaft in den 90er-Jahren

ren sich tatkräftig in unterschiedlichen Unternehmensbereichen. Die Weiterentwicklung des Hauses Maranatha wird somit durch die dritte Generation in Zukunft mitgestaltet. Gerne denke ich daran, wie dankbar ich war, dass ich innerhalb weniger Jahre mit dem Hotel im Haus Am Kurgarten 14 Fuß fassen konnte. Es kamen regelmäßig Gäste, mit der Zeit überwiegend Senioren, die sehr zufrieden waren, die gute Küche lobten und blieben. Zu dieser Zeit befanden sich in der Nachbarschaft kleine Pensionen und auch das Kurhotel nebst Dependence der Familie Duddek. Eines Tages, gegen Ende des Jahres 1977, kam Frau Duddek auf mich zu, um mir aus Altersgründen ihre Dependence, eine Pension mit acht Gästezimmern in der Freiherr-vom-Stein Str. 12, anzubieten. Aufgrund der guten Nachfrage habe ich das Angebot dankend angenommen. Kurze Zeit später erhielt ich überraschenden Besuch eines freundlichen Herrn der Bezirksregierung Koblenz. Er erkundigte sich, ob ich ein Altersheim betreiben würde, was ich ohne Bedenken bejahte. Sichtlich angetan von der Atmosphäre des Hauses, erklärte er mir, dass ein Heimgesetz beschlossen werden würde. Wie versprochen, erhielt ich 1979 Post. Das neue Heimgesetz sah vor, dass ab 1980 Altenheime eine bauliche Mindestausstattung und eine pflegerische Fachbesetzung erfüllen müssen. Zudem wurde für die Heimleitung eine bestimmte Qualifikation vorausgesetzt. Um weiterhin zum Wohle der Bewohner wirken zu dürfen, galt es Wege zu finden, die gesetzlichen



- Livemusik
- Hits für Kids
- Kulinarische Köstlichkeiten
- Omas Kuchen

SeniorenZentrum Maranatha  
Am Kurgarten 12  
53489 Sinzig-Bad Bodendorf  
[www.maranatha.de](http://www.maranatha.de)

Wir freuen uns, Sie am 14.07.2024 ab 11 Uhr auf unserer Festwiese (Am Kurgarten 26) begrüßen zu dürfen.



**maranatha®**  
Einfach gut leben







Hannelore Spitzlei gründete 1974 das Maranatha

Vorschriften umzusetzen. Nun hieß es für mich und andere Einrichtungen, die lange von katholischen Schwestern geleitet wurden, zurück auf die Schulbank. Innerhalb von zwei Jahren erwarb ich in wöchentlichen Kursen im Norddeutschen Fortbildungswerk in Lingen die Heimleiterqualifikation. In der Zwischenzeit absolvierte mein Sohn Harald Monschau die Krankenpflegeausbildung im Universitätsklinikum Bonn und konnte so die pflegfachliche Voraussetzung gewährleisten. Auch meine Tochter Sylvia Monschau, heute Linden, schloss später die Ausbildung zur Krankenschwester erfolgreich ab. Um die baulichen Mindestvoraussetzungen zu erfüllen, bat ich den Sinziger Architekten Hans Hoppe, einen Um- und Neubau der Dependence zu planen sowie das Haus Am Kurgarten 14 entsprechend umzubauen. Ein wirtschaftlich großes Wagnis. Vor allem da in der Umbauphase der Dependence schnell die Frage aufkam: Wohin mit den Heimbewohnern? Eine kurzfristige Lösung fand sich in der Nachbarschaft Am Kurgarten 10. Mit der Fertigstellung der Baumaßnahmen im Jahr 1984 fand auch unsere Großküche in der Freiherr-vom-Stein Str. 12 ein neues Zuhause, um alle Häuser von einer zentralen Stelle aus zu versorgen. Viele Jahre habe ich mein Schlafzimmer in Haus Am Kurgarten 14 als Büro genutzt. Mit der Übernahme des Nachbarhauses Pension Hildegard (Am Kurgarten 16), konnten 1984 weitere Heimplätze und endlich auch ein Ort für ein neues Büro geschaffen werden. Auch wenn ich mich anfänglich gegen die neue Technik sträubte, bin ich im Nachhinein sehr dankbar, dass mein Sohn bereits in den frühen 80er Jahren auf die Nutzung von Computern bestand. Wir waren eine der ersten privat geführten Einrichtungen, die ein funktionierendes EDV-System eingeführt haben. Antiquiert, aber noch nicht ausrangiert, findet sich unser allererster Computer noch als Andenken in unserem Bestand. Rückblickend wurde in diesen Jahren der Grundstein für die Professionalisierung in der Altenpflege und auch im Maranatha gelegt. Das schnelle Wachstum ging immer mit Risiken und Ungewissheiten einher. Dennoch bin ich die Wagnisse mit großem Gottvertrauen eingegangen. Schließlich durften wir im Jahr 1989 rund 176 Heimbewohner mit der Unterstützung von einer auf 182 Mitarbeitenden angewachsenen Belegschaft betreuen. An dieser Stelle ist es mir ein großes Bedürfnis zu erwähnen, dass wir in jedem Jahr zahlreiche Dienstjubiläen von 10, 20, 30 und sogar 40 Jahren feiern dürfen. Es macht mich sehr stolz, dass so viele Mitarbeitende im Maranatha ihre berufliche Heimat gefunden haben. Harte Arbeit, kontinuierliches Lernen sowie der Rückhalt durch meine Familie und Mitarbeitenden lassen mich heute glücklich auf 50 Jahre Maranatha zurückblicken.

Ihre Hannelore Spitzlei (Inhaberin & Gründerin)

## Einladung zu unserem Flohmarkt

Liebe Bad Bodendorferinnen & Bad Bodendorfer,  
Liebe Leserinnen & Leser der Dorfschelle,

das Betreuungsteam des Maranatha lädt Sie herzlich zu unserem Flohmarkt auf der Festwiese, Am Kurgarten 26, im Kurviertel ein! Kommen Sie am Sonntag, den 30.06.2024 von 11:00 – 16:00 Uhr vorbei und stöbern Sie durch unser vielfältiges Angebot. Zwischen Büchern, DVDs & CDs, Kleidung (auch für Kids), Dekorartikeln und Haushaltsgeräten werden auch Sie sicherlich fündig. Der Erlös fließt zu Gunsten unserer Heimbewohner in die Freud- & Leidkasse. Außerdem erwarten Sie leckere Kaltgetränke und frische Waffeln, so dass auch ein wenig im Grünen verweilt werden kann. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Maifest im Maranatha

„Tanze mit mir in den Morgen...“ tönnte es am 30. April durch den gut gefüllten Festsaal, als das diesjährige Maipaar hereintrat. Das Amt des Maikönigspaares 2024 übernehmen Doris Stumpf (Haus Ahrauen) und Hans-Josef „Büb“ Hertel (Haus Waldesruh). Nach einer feierlichen



Gute Laune beim Tanz

Vorstellung des Maipaars wurde die Kaffeetafel eröffnet. Rhabarberstreusel und frischer Erdbeerkuchen stärkten die Gäste vor dem ausdauernden Tanznachmittag. Zwischenzeitlich überreichte Herr Hertel „seiner“ Maikönigin einen



Frau Stumpf & Herr Hertel,  
unser Maipaar 2024

bunten Frühlingsstrauß, denn „wo Blumen blühen, da lächelt das Herz“. Traditionell und auf Wunsch der Maihoheiten wurde gemeinsam „Der Mai ist gekommen“ gesungen. Im Anschluss ließ es sich Herr Schlimgen aus der Residenz nicht nehmen, dem Maipaar zu

Ehren zwei seiner Gedichte vorzutragen. Auf „Ti amo“ von Howard Carpendale eröffneten Frau Stumpf und Herr Hertel dann die Tanzfläche. Es dauerte nicht lange, bis sich weitere Tanzpaare dazugesellten. Alte, aber auch neuere Schlager zogen die Damen und Herren von ihren Plätzen aufs Parkett. Auch das Betreuungsteam freute sich über den Tanznachmittag und wirbelte durch den Festsaal. Frau Stiller und ihr Hauswirtschaftsteam versorgten unterdessen die restliche Bewohnerschaft mit leckerer Maibowle. Denn auch auf den Sitzen wurde gefeiert



beim Tanz in den Mai  
blieb keiner sitzen

- man schunkelte, klatschte und sang fleißig mit. Der Saal wurde von einer ausgelassenen Stimmung und einem Gefühl von Heiterkeit und Frohsinn beherrscht. Zum Schluss tanzte das Maipaar im Kreise der FeiERGemeinschaft einen letzten gemeinsamen Tanz. Die Sonne strahlte an diesem Tag mit den Bewohnern und Mitarbeitern des Maranatha um die Wette!

Mara Eltzschig (Betreuungsteam)



## Endlich am Ziel – SC Bad Bodendorf krönt herausragende Saison mit Aufstieg

Seitdem Trainer Elmar Schäfer im Jahr 2017 das Ruder der „Blauen“ von der Ahr übernommen hatte, gab es für die Aktiven, aber auch das gesamte Umfeld zahlreiche Siege zu bejubeln. Auf einen zweiten Platz samt knapp verlorenem Relegationsspiel im ersten Jahr seiner Amtszeit folgten bis auf einen „Ausrutscher auf hohem Niveau“ (4. Platz in der Saison 2019/20) ausschließlich Platzierungen in den Top 3 der Tabelle. In der Abschlusstabelle der Corona-Saison 2020/21 grüßte man bei Abbruch derselbigen sogar vom Platz an der Sonne, der jedoch regulatorisch keinen Aufstieg nach sich zog. Dementsprechend war es folgerichtig, dass sich Schäfer bei der Ausgabe des Saisonziels darauf festlegte, wieder oben mitspielen zu wollen. Nachdem der Kader in der Vorsaison durch einige Neuzugänge mit SCB-Vergangenheit und Stallgeruch bereits einen deutlichen Qualitätsschub erhalten hatte, ergänzten Leon Baumann (SG Mendig/Bell) und Pierre Leydecker (SCB II) den Kader im Sommer 2023 und sorgten so für noch mehr Flexibilität und Torgefahr in der Offensive. Nach einer ergebnistech-nisch makellosen Vorbereitung bekamen die SG Kempenich und die FSG Vordereifel diese Angriffspower zu Saisonbeginn gnadenlos zu spüren, als die Schäfer-Truppe die ersten beiden Spiele mit der vollen Punkteausbeute und 18:0 Toren absolvierten. In der Aufstiegssaison 2011/2012 hatte das damalige Team von Vereinslegende Rainer Bell bis zum 9. Spieltag gebraucht, um diese Marke zu erreichen. Am 3. Spieltag führte ein hart umkämpftes und letztendlich sehr erdendes Duell mit dem Lokalrivalen Westum II (2:2) den Spielern des SC Bad Bodendorf vor Augen, dass bei aller Qualität auch Bereiche mit Verbesserungspotenzial vorlagen. An diesen und vielen anderen Themen konnte im Team- und Torwarttraining unter Anleitung von Elmar Schäfer, Jonas Jaber und Roland Herrscher im Spätsommer und Herbst mit herausragender Beteiligung und Intensität gefeilt werden. Im Liga-Alltag gewann das Top-Team aus der Bäderstraße mit Ausnahme einer Niederlage gegen den späteren Meister SG Vixtachtal (0:1) Mitte November bis zur Winterpause jedes Spiel und war zum Jahreswechsel auch noch im Kreispokal vertreten. Während in Teilen der Rückrunde das Spielglück ein wenig abhandengekommen zu sein schien, kommt man in der Gesamtschau nicht umhin zu konstatieren, dass der liebe Fußballgott in der Herbstrunde so manches Mal das blau-weiße Outfit zu tragen schien. So tat man sich sowohl gegen die Zweitvertretung von Inter Sinzig (4:3) als auch die Spielgemeinschaft aus Franken, Königsfeld und Koisdorf (4:3) lange Zeit unnötig schwer, nur um jeweils in letzter Sekunde den vielumjubelten Siegtreffer zu erzielen. Angesichts unbeständiger Witterung, karne-



Große Freude über den gelungenen Aufstieg (Foto: Michael Schüller)

valistischer Aktivitäten und der obligatorischen Krankheitswelle des Spätwinters scharrte die Schäfer-Truppe zu Beginn des Spieljahres 2024, welches mit einem Auswärtsderby im Westumer-Erlebnispark beginnen sollte, zwar lautstark mit den Hufen, war aber gleichwohl ein wenig unsicher hinsichtlich des eigenen Leistungsvermögens gegen Ende der Vorbereitung. Doch der Auftritt, den die SCB-Jungs in diesem Lokalduell aufs Parkett legten, als sie den Verfolger vom Mühlenberg mit einem deutlichen 5:1 in die Schranken wiesen, zerstreute diese Zweifel im Handumdrehen und war ein ganz besonderes Highlight in einer Saison mit zahlreichen besonderen Momenten. Einziger Wermutstropfen stellte jedoch die schwere Knieverletzung von Leon Baumann dar, die das Saisonende für den zurückgekehrten Nachwuchsstürmer bedeutete. Somit wuchs auch das SCB-Lazarett in dieser Zeit spürbar an, da auch Offensivmotor Leo Welter aufgrund eines Mittelfußbruchs über weite Strecken der Rückrunde zum Zuschauen verdammt war. Auch andere Akteure mussten in dieser Phase den Strapazen einer anstrengenden Saison Tribut zollen und fielen immer mal wieder aus, sodass der große, homogene Kader personell vollends ausgeschöpft werden musste. Nachdem im Anschluss an den Triumph gegen Westum gegen die SG Löff in einem Verlängerungskrimi das Pokalhalbfinale erreicht war, begann im März und Anfang April für die Bad Bodendorfer Kicker die „Saure-Gurken-Zeit“. Aus den folgenden vier Ligaspielen sprang lediglich ein Sieg heraus und man musste den Anschluss auf Spitzenreiter Vixtachtal schmerzhaft abreißen lassen. Erst ein dominanter 8:0 Heimsieg gegen die Bezirksligareserve aus Oberwinter Mitte April setzte dieser scheinbar verhexten, glücklosen Periode ein Ende, die bei einem torlosen Unentschieden in Oberzissen mit fünf Pfosten- und Lattentreffern neben zahlreichen weiteren hochkarätigen Chancen ihren Höhepunkt gefunden hatte. **AK**

## Neues Kursangebot bei der Turnabteilung des SC Bad Bodendorf: Vielfalt für Körper und Geist

Die Turnabteilung des SC Bad Bodendorf erweitert ihr Angebot und sorgt damit für noch mehr Vielfalt und Bewegung im Alltag ihrer Mitglieder. Neben den bewährten Kursen werden nun auch "Yoga" und "Power Fit" angeboten, um den unterschiedlichen Bedürfnissen und Interessen der Sportbegeisterten gerecht zu werden. Die Abteilung bietet verschiedene Kurse für unterschiedliche Zielgruppen an. So findet jeden Montag von 17:00 bis 18:00 Uhr ein Pilates-Kurs in der AHRena statt. Dieser Kurs, geleitet von Nicole Müller-Groß und Silvia Schäfer-Gemein, richtet sich an alle Fitnesslevels und bietet Ganzkörpertraining für Balance und Flexibilität. Ebenfalls montags, von 18:00 bis 19:00 Uhr, findet ein BodyWorkout-Kurs speziell für Männer statt. Dieser intensive Kurs, geleitet von Anja Baltes, beinhaltet Training mit Gewichten, Tubes oder dem eigenen Körpergewicht und steigert sowohl Kraft als auch Ausdauer. Mittwochs von 17:00 bis 18:00 Uhr bietet Anja Ulmann Hatha Yoga in der Aula der Regenbogenschule in Sinzig an. Dieser Kurs richtet sich ebenfalls an alle und kombiniert Entspannung und Stärkung durch spezielle Körperübungen, Atemübungen und Meditation. Ein weiterer BodyWorkout-Kurs, diesmal speziell für Frauen, findet mittwochs von 20:00 bis 21:00 Uhr in der AHRena statt. Auch dieser Kurs, geleitet von Anja Baltes, konzentriert sich auf ein effektives Ganzkörpertraining mit Gewichten, Tubes oder dem eigenen Körpergewicht zur Straffung und Kräftigung. Donnerstags gibt es zwei QiGong-Kurse in der Kita Max in Bad Bodendorf. Diese finden von 17:30 bis 18:30 Uhr und von 18:30 bis 19:30 Uhr





# Kurse der Turnabteilung

Anmeldung und weitere Informationen unter [turnen@scbadbodendorf.de](mailto:turnen@scbadbodendorf.de)

	<b>Pilates</b> Ganzkörpertraining	Montag	17-18 Uhr	Für Jedermann	AHRea	Nicole Müller-Groß & Silvia Schäffer-Gmein
	<b>Body Workout</b> Ganzkörpertraining mit Gewichten, Tubes oder Körpergewicht	Montag	18-19 Uhr	Für Männer	AHRea	Anja Baltes
	<b>YOGA</b>	Mittwoch	17-18 Uhr	Für Jedermann	Aula / Sinzig Regenbogenschule	Anja Ulmann
	<b>Body Workout</b> Ganzkörpertraining mit Gewichten, Tubes oder Körpergewicht	Mittwoch	20-21 Uhr	Für Frauen	AHRea	Anja Baltes
	<b>Power Fit</b> Ganzkörpertraining - Kraftaufbau mit eigenem Körpergewicht und Hanteln	Donnerstag	19-20 Uhr	Für Jedermann	AHRea	Annika Schimanski
	<b>QiGong</b> Gesundheitsfördernde Übungen der traditionellen chinesischen Medizin	Donnerstag	17:30-18:30 Uhr 18:30-19:30 Uhr	Für Jedermann	Kita Max Bad Bodendorf	Irene Zerza

statt und werden von Irene Zerza geleitet. QiGong umfasst sanfte, gesundheitsfördernde Übungen der traditionellen chinesischen Medizin und fördert Ruhe und Wohlbefinden. Ein weiteres neues Angebot ist der Power Fit-Kurs, der donnerstags von 19:00 bis 20:00 Uhr in der AHRea stattfindet. Annika Schimanski leitet diesen Kurs, der dynamisches Cardiotraining sowie Muskelaufbau mit dem eigenen Körpergewicht beinhaltet. Mit diesem umfassenden Kursangebot bietet die Turnabteilung des SC Bad Bodendorf für jedes Fitnesslevel und jede Altersgruppe die passende Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen und etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Die neuen Kurse "Yoga" und "Power Fit" ergänzen das bestehende Programm optimal und laden zum Mitmachen ein. Egal ob Entspannung, Muskelaufbau oder Ausdauertraining - hier ist für jeden etwas dabei. Weitere Informationen und Anmeldungen sind auf der Website des SC Bad Bodendorf zu finden. Interessierte können sich auch unter [turnen@scbadbodendorf.de](mailto:turnen@scbadbodendorf.de) melden.

Michael Schüller



## Es kann wieder eingelocht werden

Endlich kann auf der Miniaturgolfanlage in Bad Bodendorf wieder gespielt werden. Die Wiederherstellung der Außenanlage des bei der Flutwelle im Juli 2021 völlig zerstörten Minigolfplatzes konnte im September 2023 abgeschlossen werden. Im Auftrag der GEWI (Gesellschaft für Entwicklung, Wiederaufbau und Innovation mbH) wurde die Anlage durch die Firma Ulenberg Illgas Landschaftsarchitekten GmbH geplant. Der ansässige Verein war dabei ständig involviert. Nach der Genehmigung durch die Behörden und Ausschreibung der Gewerke begannen im Frühjahr 2023 endlich die lang ersehnten Arbeiten. Nach Abriss und fachgerechter Entsorgung der Eternitplatten und des alten Kiosks durch die Firma Wahl, legte die Firma Nuppeney

Grünanlagenbau GmbH mit dem restlichen Abriss und dem Aufbau los. Die Firma Fun Sports installierte die 18 neuen Eternitbahnen. Es entstand eine wunderschöne Anlage, die auch den sportlichen Belangen des MGC und den durch den Dachverband, die World Minigolf Sport Federation (WMF), verlangten Voraussetzungen entspricht und dementsprechend lizenziert wurde. Sportlich sind auf dem neuen Platz auch schon einige Highlights zu verzeichnen gewesen. Mit einem Relegationsspiel zur Bundesliga im Herbst 2023 und einem Spieltag der 1. Bundesliga Süd in diesem Jahr konnte der Verein hochklassige Lizenzspieler, darunter Welt- und Europameister, auf der Anlage begrüßen. Der MGC ist auf einem guten Weg. Im Jahr 2019 wechselte der Verein vom Minigolfverband Rheinland-Pfalz (MRP) in den Nordrhein-Westfälischen Bahngolf-Verband (NBV), da dort die Anfahrtswege zu den Spieltagen deutlich kürzer sind. Hier musste der MGC, wie alle Verbandsneulinge, in der untersten Ligaklasse beginnen. Durch Corona und die Zerstörung des Platzes ist ein schneller Aufstieg in höhere Klassen bisher erfolglos geblieben. In diesem Jahr konnte man erfreulicherweise einige Neuzugänge verzeichnen. Mit 19 aktiven Spielern, darunter fünf Jugendliche und elf Fördermitgliedern, ist man gut aufgestellt. Der Zugewinn von zwei sehr guten



Blick auf die wunderschöne neue Anlage (Foto: Minigolfclub)



Die Mannschaft freut sich über die erfolgreiche Meisterschaft (Foto: Minigolfclub)

Spielern aus anderen Vereinen ist für die sportlichen Ziele eine wertvolle Bereicherung und untermauert den Willen, in diesem Jahr den Aufstieg in die Bezirksliga zu erreichen. Zum Zeitpunkt des Verfassens dieser Zeilen ist die Meisterschaft in der Kreisklasse Staffel 3 und somit die Qualifikation zur Relegation für den Aufstieg bereits vor dem letzten Spieltag geschafft. Die Qualifikation zum Aufstieg findet am zweiten Wochenende im Oktober statt. Viele Informationen zu aktuellen Geschehnissen, Spielergebnissen und Terminen kann man auf der Homepage des Vereins nachlesen. Die Adresse lautet [www.minigolf-club-bb.de](http://www.minigolf-club-bb.de). Auch in den sozialen Medien ist der Club vertreten. Das Vereinstraining findet immer dienstags ab 18 Uhr statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Die Genehmigung für den noch ausstehenden Bau des Kiosks wurde mittlerweile ebenfalls durch die Behörden erteilt. Der Baubeginn soll noch in der zweiten Jahreshälfte erfolgen. Damit könnte, wenn alles gut läuft, die Saison 2025 wieder unter regulären Bedingungen stattfinden. Da der bisherige Pächter kurzfristig die Weiterführung des Platzes abgesagt hat, stand die Suche eines Neuen auf dem Programm. Mit Sandra Grimmer als neue Pächterin geht die Saison nun weiter. Der Platz ist donnerstags und freitags von 14 – 17 Uhr und an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen und in den Sommerferien von 11 – 17 Uhr geöffnet. Die Eintrittspreise belaufen sich auf 4 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Kinder.

**Edi Rankel (Kassenwart)**



## Mitgliederversammlung des Tennisclubs Bad Bodendorf

Am Montag, den 13.05.2024, fand im Rheinhof ARTE in Remagen die jährliche Mitgliederversammlung des TC Bad Bodendorf e.V. statt. Nach Begrüßung der anwesenden Mitglieder und Eröffnung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden Ralf Barnekow sowie dem Gedenken an verstorbene Mitglieder erfolgten die Rechenschaftsberichte der einzelnen Vorstandsmitglieder für das zurückliegende Geschäftsjahr. Im Mittelpunkt der Berichte stand der aktuelle Zustand der Tennisplätze des Vereins sowie des Clubhauses. Hierzu richteten der Sportwart René Kurth und die Jugendwartinnen Anke Feist und Maïke Vogel einen Dank an die Vereine in der Region, welche nach der Flutkatastrophe 2021 nun bereits in der dritten Spielzeit den Bad Bodendorfer Mannschaften - insbesondere den Kinder- und Jugendmannschaften - Plätze und Anlagen für ihre Heimspiele zur Verfügung stellen. Auf der sportlichen Seite wurde der Gewinn des Vereinspokals des Tennisverbands Rheinland, an welchem der TC Bad Bodendorf 2023 erstmalig in der Altersklasse Herren 40 teilgenommen hat, hervorgehoben. Eine erneute Teilnahme in diesem Jahr ist bereits geplant. Zum Ausblick



Verabschiedung der ausscheidenden Vorstandsmitglieder (v.li.) Uwe Bergmann, Marion Heuser-Groten, Andreas Wenner, Anke Feist, Ralf Barnekow (Foto: TC Bad Bodendorf)



Der neue Vorstand mit (v.li.) Uwe Bergmann, Markus Rosendahl, René Kurth, Marie-Louise Stock, Ralf Barnekow, Maïke Vogel, Jürgen Klapperich – nicht auf dem Foto: Andreas Figura, Martina Meid-Alfter (Foto: TC Bad Bodendorf)

auf das Jahr 2024 konnte Ralf Barnekow berichten, dass die mit dem Wiederaufbau der eigenen Tennisanlage beauftragte Firma Cordel-Bau GmbH ihre Tätigkeiten aufgenommen hat. Bei entsprechend guten Bedingungen und wenn keine unvorhergesehenen Ereignisse eintreten, wäre so im zweiten Halbjahr 2024 eine Wiederaufnahme des Spielbetriebes an der Bäderstraße möglich. Für das Clubhaus des Vereins, welches durch einen Neubau ersetzt werden muss, rechnet der Vorstand mit einem Baubeginn in 2025. Der Verein ist hierzu bereits in Gesprächen mit der Stadt Sinzig als Eigentümerin des Geländes sowie der Gesellschaft für Entwicklung, Wiederaufbau und Innovation (GEWI). Die Mitglieder des Vereins werden durch regelmäßige Newsletter über den Stand der Entwicklungen informiert. Auf Antrag des Vorstandes und nach Erläuterung des 2. Vorsitzenden, Uwe Bergmann, beschloss die Mitgliederversammlung weiter die Einführung und Beschaffung eines elektronischen Platzbuchungssystems inklusive der Möglichkeiten zum Gastspielbetrieb sowie die Wiederaufnahme der aktuell ruhenden Kooperation mit dem TC Remagen. Diese kann allerdings erst aufgenommen werden, wenn alle Plätze der Anlage des TC Bad Bodendorf wieder bespielt werden können. Neben den Themen zum Vereinsgeschehen standen in diesem Jahr die Entlastung und Neuwahl des Vorstandes an. Markus Rosendahl (Kassierer) und Martina Meid-Alfter (Assistenz Jugendarbeiterin) wurden neu in den Vorstand gewählt, während es auf den anderen Positionen keine Veränderung gab. Der Verein bedankte sich im Anschluss bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Marion Heuser-Groten, Anke Feist und Andreas Wenner für die gute Zusammenarbeit und Tätigkeit im Vorstand.

**Markus Rosendahl**



## OFFENE GÄRTEN DER AHR 2024

Im Sommer 2023 (von Juni bis September) wurden erstmals nach der Flut 2021 kleine Kulturveranstaltungen in privaten Gärten entlang der Ahr angeboten. Ein Experiment, das auf große Resonanz stieß. Alle Veranstaltungen waren ausverkauft und umjubelt. „Nicht nur jeder Garten war ein blühendes Unikat. Auch jede Veranstaltung war es ... ein heilsames Erlebnis“, schrieb die Rheinzeitung. 2024 geht es unter dem Motto des Gartenphilosophen Gilles Clément weiter: „Wenn der Planet ein Garten ist, dann sind wir alle Gärtner.“ Das Ahrtal ist nicht nur das Tal der Winzer, sondern auch das Tal leidenschaftlicher Hobbygärtner\*innen und solidarischer Garteninitiativen. Hier gibt es die erste Trüffelpflanzung Deutschlands und das erste „Rewilding“-Projekt im Ahrtal. 27 Veranstaltungen, Workshops und einige besondere Events laden ein, das Ahrtal neu zu erleben.



Kuratorin des Projekts ist Diana Ivanova aus Bad Bodendorf, die im vergangenen Jahr das Buch „Das Ahrtal des Mitgefühls. 89 Fragmente aus dem Leben nach der Flut“ herausgegeben hat. Alle Veranstaltungen können direkt auf der Website gebucht werden <https://offeneahr.de>. Es gibt mehrere Veranstaltungen, die in Bad Bodendorf stattfinden. Hier ein Überblick:

#### **7. Juli Bad Bodendorf: Gartenführung.**

##### **Der Naschgarten von Ulrike und Anton Simons**

In diesem Garten gibt es viel zu naschen: Felsenbirnen, Quitzen, Mispeln, Feigen, Wein, Kornelkirschen, Kumquats, Erdbeerbaum, Johannisbeeren rot und schwarz, männliche und weibliche Sanddornbäume, Aroniabeeren, Sezchuanpfeffer, Gundermann und vieles mehr. Es erwartet dich eine Gartenführung und Gespräche darüber, wie du deinen eigenen „Naschgarten“ zusammenstellen kannst. Dazu – Tipps zum Kompostieren und Mulchen im Hausgarten, wilde Heil- und Küchenkräuter, Verkostung und Rezepte.

*Wann: 07. Juli (14 – 17 Uhr) Max. Teilnehmerzahl: 20*

*Preis: 10 Euro*

#### **20. Juli Bad Bodendorf: Ein Nachmittag in der Trufflere - Verein Ahrtrüffel lädt ein**

Der Verein Ahrtrüffel lädt zu einem Nachmittag in der ersten Trufflere Deutschlands. Eine kleine geführte Wanderung zum Trüffel-Lehrpfad und zur Wiederentdeckung der Trüffel in Deutschland & Ahr Terroir. Dazu – Trüffelsuche im Trüffelhain. Bei erfolgreicher Suche besteht die Möglichkeit, Trüffel zu erwerben, um den Verein zu unterstützen. Und noch etwas Besonderes: kleine Trüffelverkostung: 3 Kleinigkeiten aus der Eifeler Wildnis mit Trüffel verfeinert, dazu hausgemachter Apfelsaft und Wasser.

*Wann: 20. Juli (10.30 – 13.00 Uhr) Max. Teilnehmerzahl: 20*

*Preis: 15 Euro*

#### **11. August Bad Bodendorf: Ein Tag im Bauernhof Wilhelmshof. Workshops für Kleine und Erwachsene Konzert: Mayenspil**

Der Wilhelmshof bietet tolle Möglichkeiten für die ganze Familie. Hier kann man verschiedene Workshops besuchen und bei der Gartenarbeit mithelfen. Wie pflegen wir unseren Garten? Wir geben einen Einblick in die Schädlingsbekämpfung und das Mulchen. Was brauchen die Blumen in unserem Garten? Am Ende kann jeder, der mitgeholfen hat, einen Blumenstrauß mit nach Hause nehmen. Begleitet wird der Tag von der wunderbaren Musik der Gruppe MAYENSPIEL. Anna May (Ahrbrück) – Blockflöten; Matthias May (Antweiler) – Geige, Strohecke, Mandoline; Lukas May (Rupperath) – Harfe; <https://mayenspil.wordpress.com/> „So wie Menschen zu allen Zeiten von Ort zu Ort zogen und sich miteinander verbanden, so verbinden sich Melodien unterschiedlicher Epochen und Gegenden zu neuen Klängen und einem eigenen, unverkennbaren Charakter. Auf reichhaltigem Instrumentarium, gewürzt mit einer Prise Straßenstaub – das ist Mayenspil!“

*Wann: 11. August (11 – 16 Uhr) Max. Teilnehmerzahl: 30*

*Preis: 10 Euro*

#### **7. September und 14. September:**

##### **E-Bike-Tour durchs Flutgebiet mit Anton Simons**

Anton Simons bietet im Rahmen der Offenen Gärten an der Ahr zwei E-Bike-Touren durch Bereiche des unteren und mittleren Ahrtals, die am 14./15. Juli 2021 überflutet wurden. Unterwegs sind Zwischenstopps an Hotspots der Katastrophe mit Erläuterungen zum laufenden Wiederaufbau vorgesehen. Sinzig-Ahrmündung - Thermalfreibad Bad Bodendorf - Ehlingen - Bad Neuenahr - Ahrweiler - Marienthal

- Dernau - Rech

*Wann: 07. September + 14. September (14 – 18 Uhr) Max.*

*Teilnehmerzahl: 12 Preis: 35 Euro*

#### **21. September Bad Bodendorf : Workshop Waldküche und Wildkräuter mit Diana Ivanova**

Wussten Sie, dass man Lindenblätter und Haselnussblätter zum Kochen, Füllen und Rollen verwenden kann? Was kann man mit den Blättern der Birke machen? Welche Blätter des Waldes sind essbar? Wir beginnen mit einem Spaziergang durch Wald und Wiesen. Jede Jahreszeit bietet uns andere Möglichkeiten, was wir essen können – und jede Kultur sieht die Natur anders. Ich teile Wissen aus meiner Heimat (Bulgarien) und meiner Wahlheimat (Ahrtal). Mit Verkostung (Waldküche) und Austausch von Rezepten.

*Wann: 21. September (11 – 14 Uhr)*

*Max. Teilnehmerzahl: 12 Preis: 10 Euro*

#### **22. September Bad Bodendorf:**

##### **Bauern-Dinner für alle im Bauernhof Wilhelmshof**

##### **Konzert: Frauenband „Niealldoh“**

An diesem Nachmittag feiern wir die offenen Gärten und alles, was wir in diesem Jahr gelernt und erfahren haben. Jeder kann sich anmelden und kommen – einzige Voraussetzung ist, etwas Selbstgemachtes aus dem Garten mitzubringen und mit den anderen zu teilen! So entsteht ein BAUERNDINNER FÜR ALLE. <https://www.wilhelmshof-sinzig.de> Dazu erklingen die Klänge der Frauenband „Niealldoh“ (Insul): „Wir spielen hauptsächlich osteuropäische Musik, aber auch Stücke aus anderen Teilen der Welt. Oft ist die Musik sehr fröhlich, mitreißend und zum Tanzen, manchmal auch traurig, sehr ruhig und es entstehen automatisch Geschichten im Kopf der Zuhörer. Wir haben viel Spaß zusammen und sind einfach gute Freunde. Es gibt keine Dirigentin, wir entscheiden demokratisch, wie wir die Stücke arrangieren wollen. Aber manchmal übernimmt einer die Patenschaft für ein Stück und darf dann am Ende entscheiden, welche Vorschläge angenommen werden und wie das Lied am Ende klingen soll.“

*Wann: 22. September (17 – 20 Uhr) Max. Teilnehmerzahl:*

*30 Preis: 10 Euro*

#### **Konzert und Sommerfest:**

##### **Orchester des Kreises Ahrweiler lädt ein**

Das Orchester des Kreises Ahrweiler gastiert am Samstag, den 6. Juli um 18 Uhr mit seinem aktuellen Konzertprogramm in der Pfarrkirche St. Sebastianus Bad Bodendorf. Unter der Leitung von Natalia Kazakova präsentieren die Musikerinnen und Musiker unter anderem die Sinfonie Nr. 5 in B-Dur von Franz Schubert und die Suite im alten Stil von Alfred Schnittke. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss lädt das Orchester die Besucherinnen und Besucher zu seinem traditionellen Sommerfest auf dem Kirchenvorplatz ein. Bei einem



Das Orchester des Kreises Ahrweiler präsentiert am Samstag, den 6. Juli in St. Sebastianus unter anderem Werke von Schubert und Schnittke.  
(Foto: Orchester des Kreises Ahrweiler)

Glas Wein oder alkoholfreien Getränken und kleinen Snacks besteht die Möglichkeit zum Gespräch und Austausch mit den Mitgliedern des Orchesters und seiner Dirigentin. Musikalisch umrahmt wird das Fest von den Jagdhornbläsern aus Remagen. Wer am Samstag keine Gelegenheit hat, das Konzert zu besuchen, kann das Orchester am Sonntag, den 7. Juli um 11 Uhr im Klostergarten des Klosters Kalvarienberg noch einmal live erleben. Dann stehen unter anderem Werke von Schubert, Marquez, Brahms und Schostakowitsch auf dem Programm. Wer Lust hat, Orchesterluft zu schnuppern und mit zu musizieren, hat dazu immer dienstags (außerhalb der Schulferien) um 19.30 Uhr im großen Saal (1. Stock) des Katholischen Pfarrheims St. Peter in Sinzig Gelegenheit. Neue Mitspieler sind jederzeit herzlich willkommen! Weitere Informationen zum Orchester auch unter [www.orchester-kreisahrweiler.de](http://www.orchester-kreisahrweiler.de).  
cb

## 90 Jahre freiwillige Feuerwehr Bad Bodendorf

„Gott zur Ehr und dem Nächsten zur Wehr“ -  
das ist das Motto unserer freiwilligen Feuerwehr.  
Seit 90 Jahren sind Menschen dazu bereit,  
für die Feuerwehr zu opfern ihre freie Zeit.

Denn regelmäßig müssen sie den Ernstfall üben,  
damit man gewappnet ist - hüben und drüben.  
Das Löschen beim Scheunen- und beim Küchenbrand,  
alle Mann zusammen – das geht nur Hand in Hand.

In Lehrgängen müssen sie die Schulbank drücken,  
um zu schließen alle Wissenslücken.  
Sich über den Umgang mit Gefahrgut informieren,  
stets zu wissen, kann eventuell was explodieren?

Die Vorschriften und Empfehlungen studieren  
und die Handhabung der Drehleiter zu probieren.  
Jeder Handgriff muss auf Anhieb sitzen  
beim Gebrauch der Wasserspritzen.

Turnusmäßig wird alles gewartet,  
Geräte geprüft und Motoren gestartet,  
damit im Notfall alles bereit  
und Hilfe möglich ist, allezeit.

Bei Alarm, da muss sich jeder sputen.  
Es dauert meist nur wenige Minuten,  
da fährt schon der erste Wagen mit Blaulicht fort,  
blitzschnell zum gemeldeten Einsatzort.

Sie müssen die Bewohner über Gefahren informieren,  
oft genug auch Menschen und Tiere evakuieren.  
Abends Besprechung im Feuerwehrhaus:  
„Das ging ja heute noch mal glimpflich aus!“



Der Löschzug Bad Bodendorf mit dem neuen und frisch getauften Hochwasserboot (Foto: Michael Bell, FFW)

Auch bei Katastrophen sind die Kameraden vor Ort,  
bringen gefährdete Menschen aus der Gefahrenzone fort.  
Löschen – retten – bergen – schützen,  
jeden, der Hilfe braucht, unterstützen.

Das haben die Menschen an der Ahr  
in der Flutnacht erfahren.  
Die Feuerwehr konnte viele  
vor noch Schlimmerem bewahren.

Tag und Nacht waren die Kameraden im Einsatz bereit,  
um den Betroffenen zu helfen in dieser schwierigen Zeit.

Ich möchte hier mal „Danke!“ sagen,  
es ist ein Glück, dass wir Euch haben.  
„Gott zur Ehr und dem Nächsten zur Wehr“  
Ein Hoch auf die Bad Bodendorfer Feuerwehr!

Mechthild Henneke

## Jahreshauptversammlung KG Rievkooche

Am 26.04.2024 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der KG Rievkooche Blau-Weiß Bad Bodendorf e.V. statt. Nach der Begrüßung durch die beiden Vorsitzenden René Kurth und Jürgen Werf begann die Versammlung mit einem Rückblick das vergangene Vereinsjahr. Hier fand das vereinsinterne Sommerfest im Kletterpark Bad Neuenahr mit anschließendem Grillfest auf der Paradieswiese statt. Im September besuchte die KG ULK aus Mainz die KG Rievkooche und übergab eine weitere Spende in Höhe von 3 000 Euro zur Behebung von Flutschäden. Diese Spende wurde an den Ortsbeirat Bad Bodendorf weitergeleitet. Traditionell beteiligte sich die KG Rievkooche mit dem Kölschstand am Dorffest Bad Bodendorf. Ab dem 11.11.2023 stand dann alles wieder im Zeichen des Karnevals: Die Session wurde am 10.11. auf dem Bahnhofsvorplatz eröffnet, im Januar wurde in der Schützenhalle sowohl bei der Kindersitzung als auch bei der Gemeinschaftssitzung mit den Bad Bodendorfer Möhnen kräftig und ausgelassen gefeiert, die KG-Tour führte die Bad Bodendorfer Narren zur Veranstaltung „Bonn steht Kopp“ und zum Abschluss nahm die KG an den Karnevalsumzügen in Löhndorf und Sinzig teil. Im Anschluss an den Rückblick erfolgten der Kassenbericht des Schatzmeisters Peter Werner und die Entlastung des Vorstands. Nun standen Neuwahlen an. Jürgen Werf stellt sich nach insgesamt 12 Jahren als Vorsitzender der KG Rievkooche nicht wieder zur Wahl. René Kurth wird durch die Versammlung zum alleinigen Vorsitzenden gewählt. Die Position des zweiten 1. Vorsitzenden bleibt unbesetzt. Birgit Odenwald-Hanenberg (Schriftführerin), Madeleine Koschek (Jugendkordinatorin) und Peter Werner (Schatzmeister) werden in ihren Ämtern bestätigt, ebenso Birgit Uhlich (2. Schriftführerin), Gerold Schreyer (2. Schatzmeister) und Jan-Niklas Kurth (2. Jugendkordinator). Die Beisitzer\*innen Andrea Westdickenberg, Anke Schwaiger-Liedtke, Norbert Gemein, Markus Plenz und Sascha Berrenrath stellten sich ebenfalls zur Neuwahl und wurden wiedergewählt. Als neue Beisitzer wurden Jan-Boris Schäfer, Alexandra Kurth, Kirsten Bless, Andrea Welter und Kim Leydecker in den Vorstand der KG Rievkooche gewählt. Im Anschluss an die Neuwahlen wurden die ausscheidenden Vorstandsmitglieder verabschiedet. René Kurth bedankte sich bei Heike Werf, Marc Bauer, René Beyreuther und Jürgen Werf für die jahrelange Arbeit im Vorstand. René Beyreuther war als Gründungsmitglied 14 Jahre im Vorstand der KG Rievkooche tätig. Jürgen Werf wird nun künftig nicht mehr im Vorstand der KG vertreten





Der neugewählte Vorstand der KG Rievkooche (Foto: Angelika Werner)

sein, die KG jedoch weiterhin als Literat und Moderator der Gemeinschaftssitzung unterstützen. Für das kommende Vereinsjahr konnte der Vorstand schon wieder einige Veranstaltungen ankündigen. So wird es auch in diesem Jahr ein Vereinssommerfest geben. Die Einladung an die Mitglieder erfolgt in den nächsten Wochen. Im September fährt die KG Rievkooche zu einem Gegenbesuch der KG ULK nach Mainz und wird sich – wie in jedem Jahr – am Dorffest Bad Bodendorf beteiligen. Für die 5. Jahreszeit sind wieder die Sessionseröffnung, die Kinder- und Gemeinschaftssitzung sowie die Teilnahme an den Umzügen in Westum und Sinzig geplant. Höhepunkt der Karnevalssession 2024/2025 wird wieder der Mondscheinumzug in Bad Bodendorf sein. Der neugewählte Vorstand der KG Rievkooche freut sich auf das kommende Vereinsjahr.

**Silke Schminke**

## JGV dankt dem scheidenden Ortsvorsteher



Präsident Joe Seidel und Kassierer René Leydecker überreichen das Präsent  
(Foto: Cornelia Albrecht)

Der Junggesellenverein Bad Bodendorf hat sich jüngst bei Alex Albrecht bedankt. Die Zeit seiner Amtszeit als Ortsvorsteher war von einer engen und konstruktiven Zusammenarbeit mit dem JGV geprägt. So konnte sich der Vorstand des Vereins stets auf seine Unterstützung und Rückendeckung verlassen. Das Ende seiner 15-jährigen Amtszeit nahmen die Junggesellen nun zum Anlass, um Alex Albrecht ihren Dank in Form eines Präsentkorbes auszudrücken. Präsident Joe Seidel richtete den Dank im Namen des JGV aus: "Wir können uns nur im Ansatz vorstellen, wie viel Zeit, Nerven und Energie Alex in den vielen Jahren seiner Amtszeit für das Dorf investiert hat. Dafür können wir ihm gar nicht genug danken." Der Dank gilt ihm auch für das jährliche Ausrichten einer Station beim Trinkzug zum Abschluss der Kirmes. Des Weiteren wünschte Joe Seidel ihm alles Gute für die Zukunft und vor allem viel freie Zeit für sein Privatleben, gemeinsam mit seiner Frau Cornelia.

**Marcel Jonas**

## Zuhören, spazieren gehen, einkaufen – Nachbarschaftshilfe unterstützt im Alltag

Seit 2021 leisten ehrenamtlich Mitarbeitende der Nachbarschaftshilfe in Sinzig schnelle und unbürokratische Hilfe für Menschen in Alltagssituationen. Das Angebot ist dabei vielfältig: Von der Unterstützung beim Einkaufen, bei Arzt- oder Behördenbesuchen, über Computer- und Handy-Hilfe, bis hin zu gemeinsamen Spaziergängen und Gesprächen. Und davon profitieren nicht nur die Menschen, die Unterstützungsleistungen erhalten, sondern auch diejenigen, die für ihre Mitmenschen da sind. Die Dankbarkeit, die sie dabei erfahren, motiviert die ehrenamtlich Tätigen, sich zu engagieren. Dabei gilt: Jede und Jeder bietet in dem Bereich Hilfe an, der ihr bzw. ihm liegt. Wer zum Beispiel gut Regale aufbauen kann, einen grünen Daumen bei der Blumenpflege hat oder andere Hilfeleistungen anbieten möchte, ist herzlich willkommen. Koordiniert wird die Nachbarschaftshilfe von Gerlinde Brenk, Gemeindeschwester plus in Sinzig. Seit

Das Projekt der Nachbarschaftshilfe Sinzig bietet Unterstützung im Alltag an.  
(Flyer: Stadt Sinzig)

Juli 2023 wird sie von Sonja Wuttke, Sozialraumkoordinatorin der Stadt Sinzig, unterstützt. Diese organisieren auch regelmäßige Treffen der Ehrenamtlichen, bei denen Erfahrungen ausgetauscht und Themen fachlich aufbereitet werden. Wer Hilfe benötigt oder das Team unterstützen möchte, meldet sich bei Gerlinde Brenk (gemeindeschwester-sinzig@kv-aw.drk.de) oder Sonja Wuttke (sonja.wuttke@sinzig.de). Mehr Informationen zum Projekt auch unter [www.sinzig.de](http://www.sinzig.de), Stichwort Nachbarschaftshilfe.

**cb**

## Sommerfest am Schwanenteich

Am ersten Wochenende im August, am 3. und 4. August, lädt der Tier- und Naturfreunde Schwanenteich e.V. traditionell wieder zum großen Sommerfest auf dem Schwanenteichgelände ein! Am Samstag beginnt das Fest um 15 Uhr mit open end, am Sonntag wird von 11 bis 18 Uhr gefeiert. An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl wie immer gut gesorgt! Die Kinder können die Ziegen füttern und auf





Am Sommerfest gibt's nichts zu meckern! (Foto: Christina Bliss)

der Wiese spielen und toben. Weitere Details sind derzeit noch in der Planung – aktuelle Informationen gibt es wie immer online unter [www.tierfreunde-schwanenteich.de](http://www.tierfreunde-schwanenteich.de) und [www.facebook.com/Schwanenteich](https://www.facebook.com/Schwanenteich). Der Erlös des Sommerfestes kommt komplett den rund 130 Tieren zugute!

**Samstag, 3. August 2024, 15 Uhr bis open end**  
**Sonntag, 4. August 2024, 11 bis 18 Uhr**

## Anmeldung zum Ziegen-Yoga am Schwanenteich

Das Team vom Schwanenteich freut sich sehr, dass die erfahrene Yoga-Trainerin Luci Junker weitere Ziegen-Yoga-Kurse am Schwanenteich anbietet. Der nächste Kurs läuft vom 1. - 22. Juli, dann folgen weitere Einheiten vom 29. Juli - 19. August und vom 2. - 23. September – immer montags von 18 bis 19 Uhr auf dem Schwanenteichgelände. Kosten pro Kurs: 60 Euro für Externe und 50 Euro für Vereinsmitglieder. Es können auch einzelne Stunden innerhalb der Kursangebote gebucht werden, der Teilnahmebetrag beträgt dann 17 Euro für Externe und 14,50 Euro für Vereinsmitglieder – spricht uns gerne bei Interesse darauf an! Anmeldungen sind ab sofort per Mail möglich an [schwanenteicherleben@gmx.de](mailto:schwanenteicherleben@gmx.de). Die Yogaeinheiten finden unter freiem Himmel und bei jedem Wetter (außer bei Unwetter) statt. Der Verein stellt bei Bedarf Yogamatten zur Verfügung und gibt ansonsten Abdecktücher aus, um die eigenen Matten vor Feuchtigkeit und Ziegenfußabdrücken zu schützen. Das Ziegen-Yoga ist sowohl für Yoga-Geübte als auch für Neulinge geeignet. Ebenso gibt es bei Vorerkrankungen oder Bewegungseinschränkungen Varianten, die die Ausführung erleichtern oder erschweren, so dass alle Teilnehmenden auf ihrem Niveau abgeholt werden können. Für Yoga-Profis: Das Ziegen-Yoga am Schwanenteich ist ein Mix aus Vinyasa Flow Yoga (Bewegung im Rhythmus der Atmung) und Yin Yoga (passiv gehaltene Dehnübungen). Der Fokus liegt hier auf dem Zusammenspiel von Anspannung - durch die körperlichen Übungen - und Entspannung. Zu Beginn jeder Einheit werden die Tiere den Teilnehmern vorgestellt und es wird erklärt, wie man die speziellen Schafe und Ziegen voneinander unterscheiden kann, welche Handicaps die Tiere mitbringen und warum Tierschutzarbeit besonders mit Ziegen so großen Spaß macht. Dann folgt die Yogaeinheit inmitten der Ziegen und Schafe, die je nach Tagesform mal mehr und mal weniger im Kursgeschehen mitmischen. Am Ende bleibt bei Interesse noch Zeit für Fragen und die Möglichkeit, die Tiere zu füttern. Die Einnahmen aus dem Ziegen-Yoga-Angebot kommen abzüglich der Kursleitungsgebühr natürlich vollumfänglich den Ziegen und Schafen am Schwanenteich zu Gute und finanzieren ihr Futter, ihre tägliche Versorgung, ihre Tierarztkosten und die bauliche Weiterentwicklung ihres Zuhauses.



Tier- und Naturfreunde Schwanenteich  
 (Foto: Christina Bliss)

Der Fokus liegt hier auf dem Zusammenspiel von Anspannung - durch die körperlichen Übungen - und Entspannung. Zu Beginn jeder Einheit werden die Tiere den Teilnehmern vorgestellt und es wird erklärt, wie man die speziellen Schafe und Ziegen voneinander unterscheiden kann, welche Handicaps die Tiere mitbringen und warum Tierschutzarbeit besonders mit Ziegen so großen Spaß macht. Dann folgt die Yogaeinheit inmitten der Ziegen und Schafe, die je nach Tagesform mal mehr und mal weniger im Kursgeschehen mitmischen. Am Ende bleibt bei Interesse noch Zeit für Fragen und die Möglichkeit, die Tiere zu füttern. Die Einnahmen aus dem Ziegen-Yoga-Angebot kommen abzüglich der Kursleitungsgebühr natürlich vollumfänglich den Ziegen und Schafen am Schwanenteich zu Gute und finanzieren ihr Futter, ihre tägliche Versorgung, ihre Tierarztkosten und die bauliche Weiterentwicklung ihres Zuhauses.

**Melanie Walkenbach**

## Diana Ivanova, Autorin in Bad Bodendorf



Das Geographische Institut der Universität Bonn lädt am 1. Juli (19 Uhr) zu einer Lesung in der Schlosskirche in Bonn ein: DAS AHRTAL DES MITGEFÜHLS. 89 SCHRITTE AUS DEM LEBEN NACH DER FLUT von Diana Ivanova. „Das Buch erschien im November 2023 bei Barton Verlag und hat eine große Resonanz erfahren. ‚Das Ahrtal des Mitgefühls‘ ist mehr als nur ein Buch über eine Flutkatastrophe. Es ist ein leidenschaftlicher Appell für Empathie, Zusammenhalt und die Anerkennung unserer gemeinsamen Menschlichkeit. Diana Ivanova gelingt es, aus der Katastrophe eine Quelle der Inspiration und ein Plädoyer für ein mitfühlenderes Miteinander zu machen. Eine Lektüre, die nachhallt und zum Nachdenken anregt, über die Grenzen des Ahrtales hinaus.“ Daniel Pietrzik, [medienrdd.de](http://medienrdd.de), 05.03.2024

Einen kurzen Einblick in das Buch vermittelt folgender Link:

<https://www.ardmediathek.de/video/landesschau-rheinland-pfalz/das-ahrtal-des-mitgefuehls-intensive-erlebnisse-im-buch/swr-rp/Y3JpZDovL3N3ci5kZS9hZXgvczlwMDYzNzgz>

## Letzte Ortsbeiratssitzung für Alexander Albrecht

Kurz vor der Kommunalwahl kam noch einmal der Ortsbeirat Bad Bodendorf unter dem Vorsitz von Alexander Albrecht zusammen – vgl. Foto auf der Titelseite. Themen waren unter anderem die Verlegung von Glasfaserkabeln in Bad Bodendorf, das Projekt „Nachbarschaftshilfe“ der Stadt Sinzig sowie der aktuelle Stand der Dorferneuerung. Hier wurde seitens der Stadt mitgeteilt, dass derzeit durch das Planungsbüro Hicking aus Adenau das Dorferneuerungskonzept auf Grundlage der bisher gesammelten Informationen aus der Bürgerbefragung und den einzelnen Veranstaltungen erstellt wird. In diesem Zusammenhang hatte es im Vorfeld der Ortsbeiratssitzung einen weiteren Projektvorschlag für die Dorferneuerung durch eine Bürger-eingabe gegeben: Der Gertraudisplatz in der Rosenstraße könnte mit Mitteln aus der Dorferneuerung und unter Einbindung der Anwohner überplant und umgestaltet werden. Eine entsprechende Anfrage wird durch den Ortsbeirat an das Büro Hicking weitergeleitet. Ortsvorsteher Albrecht informierte über den Beginn der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED in der Ortslage Bad Bodendorf. Erste Straßen, wie die Moselstraße oder der Sonnenberg, seien bereits umgestellt. In der Bürgersprechstunde wurde unter anderem die Frage nach dem Sachstand zum Verkauf des Bahnhofes aufgeworfen. Bislang bekannt ist, dass der Verkauf vollzogen und die Nutzung des Bahnhofsvorplatzes für den Wochenmarkt und weitere Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft sowie die E-Bike- und Fahrradstellplätze gesichert ist. Über die zukünftige Nutzung des Gebäudes gibt es derzeit noch keine Kenntnis. Darüber hinaus wurden weitergehende Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung innerhalb der Ortslage erörtert. Für Alexander Albrecht war es indes die letzte Sitzung als Ortsvorsteher von



Bad Bodendorf. Nach 15 Jahren gibt er das Amt ab und tritt bei den Kommunalwahlen nicht mehr an. Auch der Ortsbeirat wird sich nach den Wahlen neu zusammensetzen. Die erste Sitzung wird voraussichtlich Ende August bzw. Anfang September stattfinden. Dann wird auch der Nachfolger von Alexander Albrecht, Jürgen Werf, in sein Amt eingeführt.

cb

## „Niemand ist zu klein, um großartig zu sein“

Unter diesem wunderbaren Motto erlebten 126 Kinder der Grundschule Bad Bodendorf eine aufregende Zirkus-Projektwoche mit vier Artisten, einer Artistin und dem Hund des Zirkus Soluna. Gespendet wurde das tolle Projekt von der Aktion ‚Deutschland hilft‘ für Kinder und ihre Familien im Flutgebiet der Ahr. Da etwa ein Drittel der Familien der Grundschule direkt flutbetroffen waren und viele andere Familien bis heute als Helferinnen und Helfer im Einsatz sind, kam diese außergewöhnliche Spende bei allen sehr gut an. Die Eltern bauten sonntags das Zelt auf der Wiese neben der Schule auf und am Samstag nach Projektende wieder ab. Bei diesem Einsatz halfen insgesamt etwa 70 Eltern, viele weitere unterstützten mit Verpflegung und vor allem auch mit Hilfe bei der Durchführung der Projekte. Ein Vater fasste es treffend zusammen: „So waren auch wir Eltern Teil des Projekts und fieberten die ganze Zeit über gespannt mit.“ Montags ging es los mit einer Vorführung des Lehrerkollegiums für alle Kinder, die gemeinsam mit den Artisten des Zirkus schon zwei Wochen vor Projektbeginn eingeübt wurde. Die Kinder brannten anschließend darauf, alles selbst auszuprobieren. Nachdem jeder die Möglichkeit hatte, alle neun An-



Das große Finale unter der Zirkuskuppel  
(Foto: Ricarda Sonnenberg)

gebote zu erkunden, wurden die Gruppen klassenübergreifend gebildet. Es gab Jongleure, Fakire, Trapezkünstler, Clowns, Flowersticks-Künstler, Kugelläufer, Vertikaltuchartisten, Akrobaten und eine Feuer-show. Vier Tage lang übten die Kinder mit ganz viel Herzblut und Einsatzfreude ein tolles Programm ein, welches sie am Freitag bereits am Vormittag bei der Generalprobe den

Kindern der Bad Bodendorfer KiTas Max und Moritz sowie einigen Seniorinnen und Senioren des Maranatha vorführten. Am Nachmittag und frühen Abend fanden dann zwei Galavorstellungen für die Familien, die Nachbarn der Schule, Ehemalige sowie Ehrengäste aus Politik, Ortsvereinen und Nachbarschulen statt. Beide Vorstellungen waren mit jeweils 320 Gästen bis auf den letzten Platz voll besetzt. In tollen, bunten und glitzernden Kostümen hatte jedes Kind einen Auftritt in der Zirkusmanege. Dabei kamen ungeahnte Talente zum Vorschein. Strahlende Kindergesichter zeugten vom Erfolg dieses einmaligen Projekts! Die Kinder wurden mit langanhaltendem Applaus von den begeisterten Familien und allen weiteren Gästen belohnt.

DP

### Nachruf

Wir trauern um Herrn

**Michael Schmitz**

Gründungsmitglied des Vereins  
Bad Bodendorfer Unternehmen e. V.,

der im Alter von 72 Jahren  
viel zu früh verstarb.



Michael Schmitz gehörte von 2010 bis 2018  
als Kassierer zum geschäftsführenden Vorstand.

Diese Aufgabe erfüllte er mit viel Herzblut und  
Weitsicht. Er war in seiner Funktion maßgeblich an  
der erfolgreichen Entwicklung des Vereins beteiligt.  
Gemeinsam mit seiner Frau Ulla bereicherte er mit  
viel Leidenschaft zahlreiche Veranstaltungen.

Auch nach seiner aktiven Zeit im Vorstand blieben  
er und seine Familie dem Verein treu.

Michael Schmitz stand uns stets mit Rat und Tat zur Seite.

Wir werden ihn sehr vermissen.

Unsere Gedanken sind in dieser schweren Zeit  
bei seiner Familie.

In stiller Trauer



Der Vorstand



# HERZ

## ERWÄRMEND

**IHRE HEIZUNG –  
MEINE LEIDENSCHAFT.**

*Karsten Seidel*



marc-ulrich.de

IHR SPEZIALIST FÜR RENOVIERUNG & SANIERUNG.

Rheinallee 47 b · 53489 Sinzig  
Telefon 0 26 42/99 38 32  
www.karstenseidel.de

**SEIDEL**  
KOMPLETTBÄDER · HEIZSYSTEME



**Reformhaus**

**REFORMHAUS RALF POTHMANN e.K.**

Ihr Nahversorger, wenn es um gesunde Lebensmittel, Nahrungsergänzungsmittel und Naturkosmetik geht.




Zwei Mal die Woche frisches Obst und Gemüse sowie Vollkorn-Backwaren von der Mühlenbäckerei Hennef.



**VITA NOVA**  
ENTDECKEN, WAS GUT TUT

53489 Bad Bodendorf | Bahnhofstr. 9 | Tel. 02642 - 980101  
www.reformhausralfpothmann.de | www.reformhausshop24.de




**Mobile med. Fußpflege Inge Baumann**

Telefon (0 26 42) 40 91 26  
Mobil (01 77) 7 48 73 02

*Gönnen Sie Ihren Füßen professionelle Pflege und wohltuende Entspannung!*

53489 Sinzig - Bad Bodendorf  
Ahrtalstraße 24

- Termine nach telefonischer Vereinbarung -



**ALFRED HUPPRICH** 

**Stahl-Metall · Apparatebau**  
**Edelstahlverarbeitung · Industriemontage**  
**Balkon- und Treppengeländer in Schmiedearbeit**  
**Alu- und Kunststofffenster · Alu- und Kunststofftüren**  
**Schaufensteranlagen · Markisenbau**

53489 Sinzig-Bad Bodendorf  
Ahrtalstraße 1

Telefon 0 26 42 / 4 25 97  
Telefax 0 26 42 / 4 15 97

**Generalvertretung**  
**Jörg Hemmer**

Nordstraße 3 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Telefon (02641) 21550 · joerg.hemmer@allianz.de  
www.allianz-joerg-hemmer.de

**Allianz** 

**SEIFER**



**Unsere Leistungen auf einen Blick**

- Heizungsanlagen
- Klimatechnik
- Solaranlagen
- Wartung für Öl- und Gasheizungen
- Wärmepumpen
- Komplett-Badsanierungen
- Pelletheizungen
- Kundendienst für Bad und Heizung

**Inhaber Sascha Bertram**  
**Tel. 0 26 42 / 4 21 25 • www.firma-seifer.de**

**Fahrschule Henneke**

*... die Schule, die Spaß macht!*

**Top-Ausbildung in allen Klassen**



**WIR SIND DABEI**  
**BAD BODENDORFER UNTERNEHMEN**

**53489 Sinzig, Ausdorferstr. 39**  
Info + Unterricht: di. + do. ab 18:30 Uhr  
Tel. 02642 / 4 17 13

**53474 Bad Neuenahr, Hauptstr. 37**  
Info + Unterricht: mo. + mi. ab 18:30 Uhr  
Tel. 02641 / 91 68 63

**www.fahrschule-henneke.de**

**WIR SIND DABEI**  
**BAD BODENDORFER UNTERNEHMEN**

*Griechische und deutsche Spezialitäten frisch für Sie zubereitet!*

**Schnellimbiss Bad Bodendorf**  
Inh. G. Angelou

Bäderstraße 2 · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf  
Telefon 0 26 42 / 51 30

**RS COMPUTER**

Das IT-Systemhaus für digitale Innovationen

**Ihr Partner für IT-Sicherheit**

*Buchen Sie unseren kostenlosen IT-Sicherheitscheck!*

**RS Computer GmbH & Co. KG**  
53489 Sinzig | Tel.: 0 26 42 / 99 83 910

**www.rs-computer.de**

**WIR SIND DABEI**  
**BAD BODENDORFER UNTERNEHMEN**



# Veranstaltungskalender

So 30. Juni	Flohmarkt von 11.00 - 16.00 Uhr auf der Festwiese von Maranatha
Mo. 1. Juli, 19.00 Uhr	Lesung in der Schlosskirche in Bonn: DAS AHR TAL DES MITGEFÜHLS. 89 SCHRITTE AUS DEM LEBEN NACH DER FLUT von Diana Ivanova. (Geographisches Institut der Universität Bonn)
Sa. 6. Juli, 18.00 Uhr	Konzert und Sommerfest des Orchesters des Kreises Ahrweiler (in St. Sebastianus), vgl. Artikel
So. 7. Juli, 05.00 Uhr	ab Pfarrheim Fußballfahrt nach Kell (Bruderschaft St. Sebastianus), vgl. Artikel
So. 7. Juli, 11.00 Uhr	Konzert des Orchesters des Kreises Ahrweiler (im Klostergarten des Klosters Kalvarienberg)
Mi. 10. Juli	Spaziergang an der Ahr mit Lesung aus „Das Ahrtal des Mitgefühls“ (19 Uhr ab Parkplatz an der Ahrbrücke) Anmeldung erforderlich an: diana-ivanova@t-online.de
So 14. Juli	Sommerfest ab 11.00 Uhr auf der Festwiese von Maranatha
So. 14. Juli 13.00 – 17.00 Uhr	Heimatismuseum und Archiv geöffnet (Bahnhofstr. 15)
Sa. 3. August und So. 4. August	Sommerfest am Schwanenteich (ab 15 Uhr) Sommerfest am Schwanenteich (11 – 18 Uhr)
So. 11. August 13.00 – 17.00 Uhr	Heimatismuseum und Archiv geöffnet (Bahnhofstr. 15)
Fr. 31. August - Di. 3. September	Kirmeswochenende (JGV St. Josef)
Freitag:	Kirmesdisco
Samstag:	Fassanstich und Tanzabend
Sonntag:	Familientag und Königsschießen beim Schützenverein
Montag:	Königsschießen JGV
Dienstag:	Traditioneller Trinkzug
Sa. 7. September	Jahresausflug der Bruderschaft nach Mainz (09.00 - 20.00 Uhr ab Bahnhof)
So. 8. September 13.00 – 17.00 Uhr	Heimatismuseum und Archiv geöffnet (Bahnhofstr. 15)
Sa. 28. September	Dorffest
Fr. 29. Nov., 20.00 Uhr	Großes Taizé-Gebet mit tonART in der Pfarrkirche St. Sebastianus

## Impressum:

**Herausgeber:** Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf e.V., Pastor-Fey-Straße 5, 53489 Bad Bodendorf, Tel. 0157 - 858 063 79

**Redaktion:** verantwortlich: Thomas J. Portugal (tjp), etportugall@aol.com  
**Mitarbeit:** Cora Blechen (CB), Renate Nagel (RN), Daniela Pörzgen (DP), Gerold Schreyer (GS), Andreas Knechtges (AK) und Bernhard Knorr (BK)  
Jantje-Mareen Monschau (JM), Michael Schüller (MS)

**Anzeigenredaktion:** Gerold Schreyer, Tel. 02642 / 45395,  
gerold.schreyer@bad-bodendorf.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 04/2017

Satz, Druck und Herstellung: Druckhaus Optiprint, Tel. 02642 - 981051

**Erscheinungsweise:** vierteljährlich

**Auflage:** 1950 Stück

**Abgabe und Zustellung:** kostenlos an alle Haushalte in Bad Bodendorf

**Bankverbindungen:**

Volksbank RheinAhrEifel eG, Zweigstelle Remagen

IBAN: DE31 5775 1591 0141 4301 00 BIC: GENODED1BNA1

Kreissparkasse Ahrweiler, Zweigstelle Bad Bodendorf

IBAN: DE21 5775 1310 0000 5622 72 BIC: MALADE51AHR

Redaktionsschluss  
der Dorfschelle 3/2024  
06. September 2024



Kein Strom, kein Licht, kein Telefon  
ein Ruf genügt, wir kommen schon.

**Elektro  
Beyreuther**

WIR SIND DABEI  
BAD BODENDORFER  
UNTERNEHMEN

Elektromeister René Beyreuther  
Im Ellig 27 | 53489 Sinzig  
elektro-beyreuther@gmx.de  
**0178 - 492 199 2**

**Erich Riske**  
Maler- und  
Lackiermeister

Moderne Raumgestaltung  
Bodenbeläge  
Wärmedämm-Verbundsysteme  
Fassadengestaltung  
Lehmputz  
Tapezierarbeiten

Lindenstr. 3  
53489 Sinzig  
Telefon 02642/981385  
Mobil 0170/5803588

**J. Bauer u. Sohn**  
53489 Sinzig-Bad Bodendorf

● Bau- und Möbel-Schreinerei  
● Innenausbau  
● Treppenbau  
● Bestattungen

Werkstätten: Gartenstraße 11  
Büro: Schützenstraße 31  
Telefon 02642/981233  
Fax 02642/981235

WIR SIND DABEI  
BAD BODENDORFER  
UNTERNEHMEN

G m b H

**Ahrtal-Café** Genießen Sie in gepflegter und gemütlicher Atmosphäre unser reichhaltiges Warenangebot...

**Lucia Felber**

**Bäckerei • Konditorei • Café Lucia Felber**  
Hauptstr. 92-96 · 53489 Bad Bodendorf · Tel. 026 42 / 426 08

WIR SIND DABEI  
BAD BODENDORFER  
UNTERNEHMEN  
www.bad-bodendorf.com



## Wir schaffen Atmosphäre!



*Wir schaffen Atmosphäre!*  
**Maler Lenzen**

**Besuchen Sie uns:**  
Hauptstraße 88  
Sinzig - Bad Bodendorf

WIR SIND DABEI  
BAD BODENDORFER  
UNTERNEHMEN  
www.bad-bodendorf.com

Jetzt informieren ☎ 0 26 42 / 90 35 21 🌐 [maler-lenzen.de](http://maler-lenzen.de)

## Unsere Leistungen für Sie!

- » Krankengymnastik
- » Massage
- » Krankengymnastik am Gerät
- » Lymphdrainage
- » und vieles mehr!



Praxis für Physiotherapie  
Gesundheitsclub

**GUNNAR HOISCHEN**

Schillerstraße 62  
53489 Bad Bodendorf

Telefon 0 26 42 / 98 11 03  
Telefax 0 26 42 / 98 11 05

E-Mail: [info@physio-hoischen.de](mailto:info@physio-hoischen.de)  
Internet: [www.physio-hoischen.de](http://www.physio-hoischen.de)

**hysiotherapie**

WIR SIND DABEI  
BAD BODENDORFER  
UNTERNEHMEN  
www.bad-bodendorf.com



**Es geht um große Ziele.**

**Wir engagieren uns für den Sport.**

Die Kreissparkasse Ahrweiler unterstützt große und kleine Projekte im Kreis Ahrweiler. Die Sparkassen insgesamt sind der größte nichtstaatliche Sportförderer in Deutschland. Wir übernehmen damit Verantwortung und schaffen nachhaltige Werte vor Ort.  
#GroßeMomenteParis24

Weil's um mehr als Geld geht.

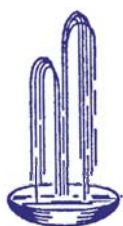
WIR SIND DABEI  
BAD BODENDORFER  
UNTERNEHMEN  
www.bad-bodendorf.com



**Kreissparkasse Ahrweiler**

*Stark für Ihre Gesundheit!*

**BRUNNEN - APOTHEKE**



Apotheker Frank Wegner  
53489 Sinzig-Bad Bodendorf  
Bahnhofstraße 9  
Tel. 0 26 42 / 4 12 00  
Fax 0 26 42 / 4 40 23

WIR SIND DABEI  
BAD BODENDORFER  
UNTERNEHMEN  
www.bad-bodendorf.com



[www.brunnen-apo-sinzig.de](http://www.brunnen-apo-sinzig.de)

Alle Dorfschellen können unter [dorfschelle-digital.de](http://dorfschelle-digital.de) nachgelesen werden. Eine Stichwortsuche erlaubt den schnellen Zugriff auf Beiträge zu Gegenwart und Geschichte des Dorfes, auf Mundarttexte sowie Portraits der Bad Bodendorfer Vereine sowie interessanter Einwohner.

Das aktuellste Dorfgeschehen liefert Ihnen ein Blick auf die Homepage von Bad Bodendorf:  
[bad-bodendorf.de](http://bad-bodendorf.de)